

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

191 (17.8.1902) Mittagausgabe

führen und bei dem Aufhören des durch den Krieg zum Stillstand gekommenen Gemüsebaues in der Umgebung der Stadt ins Ungeheuerliche gestiegen. Das Fleisch ist bei dem arg zusammengeschmolzenen Viehbestande auch theuer geworden. Unbegreiflicher Weise gestatten die Behörden den Zugang nach Johannisburg in beinahe unbehinderter Weise, obwohl es ihnen bekannt ist, daß auf dem Randgebiete keine Verwendung für Arbeit besteht. Die Stadt ist in Folge dessen wieder überfüllt und die Mietpreise haben eine Höhe erreicht, wie in den Jahren 1895/96. Mit der Billigkeit, deren wir uns in den zwei Jahren vor dem Kriege erfreuten, ist es vorüber.

In Prätoria selbst empfinden wir dies weit weniger, da die Miethe noch immer billig geblieben sind und die Lebensmittel aus der nächsten Umgebung in ziemlich ausreichendem Maße eingeführt werden. In Johannisburg aber liegen die Verhältnisse anders. Während vor dem Kriege die Miethe kleinerer Einfamilienhäuser von sechs Wohnräumen nicht mehr als 12—15 Pfd. St. pro Monat betrug, ist sie nunmehr wieder auf 30—40 Pfd. St. gestiegen. Kartoffeln, die 1 P. pro Pfund kosteten, müssen jetzt wieder mit 3 und 4 P. bezahlt werden. Noch schlimmer steht es mit Gemüse, Blumenkohl, Kraut, das Bündel Karotten, die früher, als die Italiener und Deutschen noch ihre Gemüsegärten im Norden der Stadt betrieben, für 1 oder höchstens 2 P. zu haben waren, kosten abermals 1 Sch. Kein Wunder, daß sich der Massen der Arbeiterbevölkerung große Unzufriedenheit bemächtigt hat, und so sehen wir wieder eine neue Reformbewegung im Zuge, deren Spitze sich diesmal gegen die neue Verwaltung richtet. Die Regierung wird, wenn nicht eine Aenderung eintritt, unter diesen Umständen nicht mit den Büren allein, sondern mit der Ausländerbevölkerung zu rechnen haben. Und recht bezeichnend ist es, daß man jetzt die Unzufriedenen von ehemals nach den „guten alten Zeiten“ unter dem Regime des alten Krüger seufzen und sie wünschen hört: „Give us back our old grievances“ — geht uns unsere alten Beschwerden zurück, laßt uns wieder unser altes Kreuz tragen! Es kommt so das Wort des Präsidenten Krüger in Erfüllung, der den Unzufriedenen immer sagte: „Ihr wollt uns los sein, und wenn Ihr uns los seid, werdet Ihr uns zurückwünschen. Der Protokoll wird Euch höher gehängt werden und Ihr werdet Euch wieder nach den Fleischtöpfen der Republik zurückziehen.“ Das Wort ist schneller wahr geworden, als man geglaubt hat und die ganze Hoffnung ist jetzt nur darauf, daß es sich um eine bloße vorübergehende Erscheinung handelt, die verschwinden wird, sobald der Verkehr auf Bahnlinien wieder seine normale Gestalt annimmt und die Goldindustrie wieder zur vollen Entfaltung gekommen ist.

Tages-Rundschau.
Deutsches Reich.

hd Die Bogelfahrt des Kronprinzen erreicht heute, Samstag, ihre Ende. Der Kronprinz trifft Sonntag in Homburg b. d. H. ein, um daselbst mit Eltern und Geschwister zusammenzutreffen.

— Aus Cronberg, 15. Aug. wird gemeldet: Das erprinzliche Paar von Sachsen-Meiningen ist heute Nachmittag in Schloß Friedrichshof eingetroffen. Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen statten heute Nachmittag mit ihren Söhnen der Kaiserin in Homburg einen Besuch ab.

* Bei der Reichstagserversammlung im Wahlkreise Forchheim-Kulmbach wurden zusammen 15,669 Stimmen abgegeben. Es erhielten Böllner (Centr.) 6099, Faber (Nat.) 3946, Weisbach (B. d. L.) 3520, Deuhardt (Soz.) 1766, Wöfel (Wahr. B.) 306 Stimmen. Ungültig oder zerstückelt 32 Stimmen. Hiernach ist Stichwahl zwischen Böllner und Faber nötig.

England.

L Der „Daily Express“ theilt mit, die Kolonial-Konferenz habe die Einzelheiten eines engeren Zusammenhanges der britischen Kolonien mit dem Mutterlande erörtert, um das britische Reich von anderen Ländern besonders von Amerika völlig unabhängig zu machen. Die Errichtung der neuen Dampfer-Linie zwischen Kanada und Südafrika sei eines der Ergebnisse der Kolonial-Konferenz. An ihr seien, wie bereits gemeldet, die Allan- die Elder-Dampfer und die Wilson-Furze-Linie beteiligt. Kanada zahle für diese Dampfer-Verbindung eine jährliche Subsidie von 30 000 Pfund Sterling. Großbritannien eine solche von 15 000 Pfund. Der Hauptzweck dieser neuen Schiffsahrts-Linie sei, dem Export von Butter, Fleisch und landwirtschaftlichen Maschinen und Geräthen aus Kanada nach Südafrika eine Grundlage zu geben, wodurch die Produzenten in den britischen Kolonien vor den amerikanischen und deutschen Exporteuren, sowie denen anderer Nationalität einen Vorteil erhielten. Großbritannien und Kanada unterhandeln ferner mit den genannten Schiffsahrtslinien und der Kanadischen Pacific-Eisenbahn, die an der neuen Schiffsahrtsvereinigung ebenfalls beteiligt sei, wegen Errichtung eines schnellen Postdampferdienstes zwischen Montreal und Liverpool.

Amerika.

* Dem „Daily Telegraph“ wird aus New-York gemeldet, daß das Syndikat für die Uebernahme der Werthe des Morgan'schen Stahtkrusts, über eine andere Verteilung Vereinbarungen getroffen und den bisher erzielten Gewinn von zusammen 30 Mill. Dollars vertheilt habe. Denselben Blatt wird weiter gemeldet, daß

die Partner Morgans Mitglieder der Verwaltung der International Harvester Company seien, ferner daß die Farmer des Westens einen Truist mit einem Kapital von 50 Millionen Dollars gebildet hätten für Spekulation in Getreideprovisionen und Erbauung von Speichern.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, nach erfolgtem Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat den Rechnungsrath Karl Lamp bei dem katholischen Oberstiftungs-rath zum Revisions-vorstand zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, die Amtsregistratoren Ferdinand Huber beim Bezirksamt Waldkirch, Heinrich Kirchenbauer beim Bezirksamt Rastatt, Leopold Frey beim Bezirksamt Freiburg, Philipp Gmelin beim Bezirksamt Schwenningen, Adolf Fleuchaus beim Bezirksamt Mannheim und Peter Dürr beim Bezirksamt Forzheim, zu Kanzleisekretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigt geruht, den Referendar August Mehl aus Durmersheim zum Amtsrichter in Eppingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli 1902 gnädigt geruht, den Prof. Dr. Karl Bächle am Gymnasium in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliegung Großh. Gewerbe-Raths vom 18. v. Mts. und 11. d. Mts. wurden in gleicher Eigenschaft: Gewerbelehrer Leonhard Sindlinger an der Gewerbeschule in Waldshut an jene in Freiburg und Gewerbelehrer Eduard Kuhn an der Gewerbeschule in Böhrenbach an jene in Waldshut.

Aus Baden.

o Für den Forellenfang während der Schonzeit gelten folgende Bestimmungen: Die Fische von Fischbrutanstalten müssen Gesuche um Erlaubnis zum Forellenfang während der am 11. Oktober d. J. beginnenden Schonzeit längstens bis zum 1. September d. J. durch Vermittlung der betreffenden Bezirksämter beim Großh. Ministerium des Innern einreichen. Verspätete Gesuche können keine Berücksichtigung finden. Dabei ist zu bemerken, daß eine Gewährung des Gesuchs nur da zu erwarten steht, wo eine rationell eingerichtete, leistungsfähige Anstalt nachweisbar vorhanden ist und nach dem Umfang derselben, sowie nach den sonstigen in Betracht kommenden Verhältnissen anzunehmen ist, daß der Besitzer den erforderlichen Bedarf an Forellen ohne den Fang von Laichfischen in der Schonzeit sich nicht zu verschaffen vermag, ferner daß die bisher übliche Erlaubnis zur Aufbewahrung der während der Schonzeit gefangenen Forellen bis zum Ende der Schonzeit unter allen Umständen nur da erteilt werden wird, wo durchaus geeignete Behälter für diesen Zweck zur Verfügung stehen, während in allen übrigen Fällen die Gestattung des Fanges zur Schonzeit an die Bedingung geknüpft werden muß, daß die gefangenen Fische nach erfolgter Entlaichung alsbald wieder in Freiheit gesetzt werden. In den eingereichten Gesuchen ist anzudeutlich anzugeben, wie viele Venträge der Gesuchsteller besitzt, welche Flächengröße dieselben haben, und wie viele Forellenteiler er in denselben anspricht, ferner ob Behälter zur Aufbewahrung der gefangenen Fische vorhanden sind, beziehungsweise wie viele und welchen Kubikinhalt sie haben.

Badische Chronik.

* Heidelberg, 15. Aug. Zum Selbstmord des Studenten Becker, der sich am Sonntag in der oberirdischen Wohnung in Mittelbuchen bei Danau erschöß und zwei Stunden darauf verchied, ohne die Beweggründe der That angegeben zu haben, wird den „Münchener N. Nachr.“ noch geschrieben: Der Fall ist um so tragischer, als Becker, der vier Semester in Marburg und drei Semester in Heidelberg studierte und nach Ablegung der Examina auch vor dem Abschluß der Studien stand, am Dienstag den 5. d. M. mit seiner Braut, einem vermögenden Mädchen aus Mittelbuchen, vor dem Standesamte das Aufgebot bestellte und der Termin für die Hochzeit bereits festgesetzt war.

* Wertheim, 15. Aug. Nach längerem schweren Leiden ist gestern Abend 7 Uhr im Alter von 51 Jahren der Hr. Oberamtmann Geh. Regierungsrath Emil Willinger, Amtsvorstand des Großh. Bezirksamtes Wertheim, in der Nervenheilanstalt in Redargemünd, wo er seit seinem Leiden erholte, entschlafen. Emil Willinger, als Sohn des k. Fürstl. Löwenstein-Freudenbergschen Kammermanns Willinger in Trübenstein geboren, hatte der „Berth. Z.“ zufolge das hiesige Lyceum absolviert, nahm als Freiwilliger im 2. bayer. Feld-Artillerieregiment am 1870er Feldzug theil, studierte dann Rechts- und Staatswissenschaften und wurde nach bestandenen Examen in die Reihe der badischen Staatsbeamten gestellt. Er wirkte an einer Anzahl von Bezirksämtern theils als 2. Beamter, theils als Amtsvorstand, zuletzt hier in Wertheim, wo er sich wie überall durch sein leistungsfähiges biederer Wesen die Achtung

seiner Untergebenen in hohem Maße erworben hatte. Die Stadt und der Bezirk Wertheim werden dem pflichterfüllten gefälligen Beamten jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

(!) Wiesloch, 15. Aug. Gegenüber der durch die Blätter gegangenen Meldung des „F. B.“, eine Untersuchung des für die Unterländer Irrenanstalt in Wiesloch in Aussicht genommenen Geländes habe ergeben, daß wegen der Stollen und Schächte des Auflockerbergwerkes der Boden zum Bauen durchaus unbrauchbar sei und deshalb ein anderer Platz für den betreffenden Zweck gesucht werden müsse, können wir auf Grund zuverlässiger Informationen mittheilen, daß hiervon an maßgebender Stelle nichts bekannt ist.

* Pflaum (A. Forzheim), 14. Aug. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich hier ereignet. Am Dienstag Abend wurde das 4 1/2 Jahre alte Töchterchen des Herrn May Wittenauer von einem Forzheimer Radfahrer umgerannt. Das Kind schien zunächst nicht erheblich verletzt zu sein, bis sich bei demselben trotz sorgfältiger Pflege zeitweise heftige Kopfschmerzen einstellten und gellern so heftige Krämpfe hinzutraten, daß das Kind lt. „F. B.“ heute früh 7 Uhr starb. Bemerkenswert sei, daß der betreffende Radfahrer nach dem Unfall sich in theilnehmender Weise um das Kind bekümmerte.

▲ Baden-Baden, 15. Aug. In einer heute Nachmittag im Restaurant „Mitter“ hier selbst stattgefundenen Vertrauensmänner-Versammlung des nationalliberalen Bezirks-Vereins Baden-Baden, welche sich eines sehr guten Besuches zu erfreuen hatte, wurde nach längerer, recht lebhafter Debatte folgender Beschluß einstimmig angenommen: „Die Versammlung der Vertrauensmänner des Nationalliberalen Vereins der Stadt Baden, der Umgebung und der benachbarten Bezirks-Vereine beschließt, in die Bewegung der liberalen Männer Badens gegen die Einführung von Männerkloster im Großherzogthum kräftig einzutreten und den Ausschuss des nationalliberalen Vereins der Stadt Baden zu ersuchen, zu diesem Zwecke in nächster Zeit in hiesiger Stadt eine Versammlung liberaler Männer einzuberufen bezw. Herbeiführung einer entsprechenden Petition an die badische Regierung.“

* Gengenbach, 15. Aug. Der Katalog der Ringstähler Ganguerbaueinstellung, die bis zum 9. September dauert, führt nicht weniger als 233 Nummern auf und läßt erkennen, daß die Ausstellung ein übersichtliches Bild der Leistungsfähigkeit des im Ringstahl anfassigen Gewerbebestandes darbietet. Außer einem praktischen Führer durch die Ausstellung enthält er einen interessanten Abriss der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Gengenbach und eine nicht minder fezzelnde und willkommene historisch-topographische Beschreibung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten. Auch ist dem Katalog, der 20 Pfg. kostet, ein hübsch ausgeführtes Bild des malerisch gelegenen Städtchens beigegeben.

* Hornberg, 15. Aug. In der gestrigen Sitzung des Bürgerausschusses wurde an Stelle des in den Gemeinderat übergetretenen Herrn Hermann Aherle Herr Sägereibesitzer Baumann in dieses Kollegium gewählt; Herr Hermann Aherle wurde ferner zum Verwaltungsrathmitglied der städtischen Sparcasse gewählt.

* Weisweil (A. Emmendingen), 14. Aug. Heute früh verschied hier nach kurzen Krankenlager im Alter von 65 Jahren der weithin bekannte „Griechenländer“, Herr Jakob Kipfel, technischer Direktor der Deutschen Weinbau-Gesellschaft Achaia in Patras. Seit einer Reihe von Jahren besuchte er, wie die „Brsg. Nachr.“ mittheilen, auf einige Wochen seine alte Heimath, wo er im Kreise seiner Verwandten und zahlreichen Freunde seinen Jugenderinnerungen lebte und von seinen Schicksalen im sonnigen, weinreichen Griechenland erzählte. In jungen Jahren nach Griechenland gekommen, arbeitete er sich mit eiserner Energie zu seiner jetzigen geachteten Stellung empor. Obgleich er eine Tochter des Landes zur Lebensgefährtin gewonnen, blieb er allezeit ein waderer Deutscher, ein begeisterter Vertreter des Deutschtums in jenem Theile des Orients, ein Bild deutscher Arbeit und Kraft im Auslande, der auch seinen einzigen Sohn dem deutschen Geere zuführte.

* Freiburg, 15. Aug. Vom Kaiser wurde dem Herrn Stadtbaumeister Thoma hier der Rote Adlerorden 4. Kl. verliehen.

* Freiburg, 15. Aug. Wie die „Freib. Ztg.“ hört, wird Herr Oberrealschuldirektor Lehmann in den Oberschulrath eintreten. Auch sollen den in der Kammer gekünderten Wünschen entsprechende weitere Veränderungen bevorstehen, besonders in der Richtung, daß die Leitung fortan in die Hände eines Schulmannes übergehe. Damit wäre ein langjähriger, mehr oder minder still gekündeter Herzogswirth der badischen Schulmann seiner Erfüllung nahe. Der jüngst erfolgte Hinweis auf die vor 40 Jahren geführte Errichtung des Oberschulrathes erweckt unter der Lehrerschaft den Wunsch, es möge gelingen, das badische Schulwesen auf eine dem Mutterlande mehr entsprechende Höhe zu bringen.

* Freiburg, 15. Aug. Gestorben ist vor einigen Tagen der 52jährige, verheiratete Hausierer Arbeit an Gröhlingen, welchem Anfangs dieses Monats bei einem aus geringfügigen Ursachen entstandenen Streik von einem 19jährigen Säbringeresellen in einer Wirthschaft des hiesigen Stadttheils ein Bierglas auf den Kopf geschlagen worden war. Ob der Tod allein in Folge der damals erlittenen Verletzungen eintrat, wird die Untersuchung ergeben.

* Vom Rhein, 14. Aug. An der am Sonntag unterhalb der Ruine Limburg im Rhein aufgefundenen Leiche wurde lt. „Brsg. Ztg.“ vom zuständigen Amtsgericht Maroldsheim im Ufah eine tiefe, anscheinend von einem Stich herrührende Wunde am Hals

Der Brüsseler Kongreß zu Gunsten Armeniens.

A In Brüssel fand vor kurzem, wie seiner Zeit mitgetheilt wurde, ein internationaler Kongreß zu Gunsten Armeniens statt. Der armenophile Kongreß hielt seine Eröffnungssitzung am 17. Juli in Schaerbeek im Café de la Tourelle bei zahlreicher Theilnahme. Senator Houzeau de Lehaie führte den Vorsitz. Unter den Versammelten bemerkte man u. A. die bekannte Pariser Schriftstellerin Mad. Severine, Herren Jaurès, de Pressensé, Elie und Clifé Reclus, Staatsminister Rejeune, Vizepräsident Pys, Emile Vandervelde, Charles Dejongh, Kennis, Bertrand usw., außerdem eine große Anzahl von Damen sowie mehrere Geistliche. Nach einem Willkommen-Gruß theilte der Präsident mit, daß die Organisatoren des Kongresses in den verschiedenen Ländern 2000 Unterschriften von Armentierfreunden bekommen haben, darunter von vielen berühmten, verschiedenen Parteien angehörenden Männern, und hob die humanitäre Bedeutung des Kongresses hervor. Es wurde dann eine große Anzahl von Telegrammen und Zustimmungsschreiben verlesen. Zu Vizepräsidenten wurden ernannt: Hennings (Dänemark), Mad. de Barzeleiten (Holland), Monsieur de Pressensé (Frankreich).

Sieauf wurde Pierre Quillard das Wort erteilt, welcher eine Darstellung der gegenwärtigen Lage der Christen in Armenien gab. Er erinnerte an die großen Verheerungen von 1894—1896, wo man 300 000 Menschen niedergemetzelt, verbrannt, verstümmelt hat. Bei diesem beispiellosen Schauspiel sei die europäische Diplomatie gleichgültig geblieben. Jetzt hätten diese großen Verheerungen aufgehört, aber es sei zu befürchten, daß sie sich wiederholen; unterdessen bemühe sich die türkische Regierung, die armenische Rasse im ganzen Kleinasien auszurotten; sie bringe dabei eine ganze Reihe von Mitteln in Anwendung: Erstens die Verordnung eines Zwangswohnortes für alle Armenier, dann das Verbot der Freizügigkeit; furs, die Unmöglichkeit, sich zu rühren. Herr Quillard sprach nach amtlichen Berichten und Privatbriefen über unerhörte Verordnungen, unter denen gewisse Verhaftungen vorgenommen wurden; die willkürlichen Verhaftungen seien nicht zu zählen; einmal im Gefängniß, seien die Armenier nicht zu beschreibenden Foltern unterworfen. Nicht weniger schrecklich ist der Bericht über die durch Steuererhebung verübten Ausschreitungen. Um das Unglück voll zu machen, würden Gewaltthaten von Polizei und Truppen begünstigt, von

Fischerleuten und Kurden begangen. Diese Darstellung festgestellter Thatfachen ohne jede Effekthascherei machte auf die Versammlung einen tiefen Eindruck. Man könne sagen, fuhr Redner fort, daß kein Tag vergeht, an welchem nicht Armenier bei hellem Tage und ohne jeden Anlaß ermordet werden. In Jeiton und in dem Saffoun wiederholten sich seit vorigem Jahre in methodischer Weise gemeinlichliche Mordthaten. Nach am Tage vor Eröffnung des Kongresses sei dem Komitee durch Depeschen aus Vah mitgetheilt worden: „Das Thal von Kouss sei umzingelt und die strategische Stellung sei ebensowohl von der regulären türkischen Armee als von Kurden besetzt; man müsse sich daher auf neue Massacres gefaßt machen.“ Nach dem Art. 61 des Berliner Vertrages sei Europa ausdrücklich berechtigt einzuschreiten. Nun, in der gegenwärtigen Lage habe Europa das Recht wie die Pflicht zu intervenieren. Man behaupte, daß die Armenier wenig interessant sind, weil sie Wucherer sind; in der That gebe es unter ihnen 4000 oder 5000 Wucherer; der Rest der Bevölkerung (3 000 000) bestehe ausschließlich aus Feldarbeitern. Der Redner erklärte die einzige praktische Lösung der armenischen Frage in der Durchführung von Reformen in der Verwaltung. Bei einer sehr raschen Einführung solcher Reformen, welche vom Referenten aufgezählt werden, könnte man vielleicht den Rest der Armenier retten. Herr Quillard folgert dann, daß allein der Sultan für alle gefährlichen Thaten die Verantwortung trägt, und erwähnte diplomatische Schriftstücke, wo europäische Minister den Sultan als den einzigen Mann bezeichnen, der für die begangenen Mordthaten verantwortlich zu machen ist, als derjenige, welcher die Mörder zu Mordthaten reize. Also müsse man an ihn sich wenden. So oft man zu handeln gedroht, hätten die Verheerungen aufgehört. Herr Quillard glaubt keineswegs, daß eine Intervention einen europäischen Kriegsausbruch heraufbeschwören würde und bezweife dessen auf die Intervention der Mächte auf Grund der kretia-Angelegenheit am Ende des griechisch-türkischen Krieges und auf das jüngste Einschreiten Frankreichs in der Turkin-Affaire. Es handle sich hier darum, ob die Regierungen auch für eine Humanitätsfrage einschreiten werden, wie sie für ihre Interessen eintreten.

Nach diesem mit Beifall aufgenommenen Referate ernannte die Versammlung eine Kommission und beauftragte sie, die praktischen Mittel aufzuzählen: a) Um ein beständiges Einvernehmen zwischen den Armentierfreunden verschiedener Staaten Europas herbeizuführen; b)

um auf die öffentliche Meinung, auf die Parlamente und Regierungen Europas zu wirken.

Madame Severine lenkte in einer lebhaften Diskussion die Aufmerksamkeit dieser Kommission durch ihre Ausführungen über die Nothwendigkeit der Mittheilung der Presse jedes Landes auf sich. Wir sollen, sagte die hervorragende französische Journalistin, nicht mehr verhandelt sein, über die armenische Frage offen in der Presse zu sprechen. Es ist zu hoffen, daß die Intereffen der Kaufleute, welche von gewissen Zeitungen unterstützt werden, vor dem Wunsche dieser internationalen Konferenz zurücktreten werden. Die Presse muß uns helfen, über die armenische Frage das Volk zu unterrichten. Das ist keine politische, sondern eine humanitäre Sache. Sie muß den christlichen Frauen mittheilen, warum ihre von den türkischen Soldaten verfolgten armenischen Schweftern sich ihre Kinder aus Herz stellen und mit ihnen sich in den Abgrund stürzen. (Beifall.)

In der zweiten Tagung verlas nach Eröffnung der Sitzung Herr Pierre Quillard zunächst Auen Brief des deutschen Sozialistenführers Bernstein, worin dieser es beauftragt, an der Theilnahme an den Kongreßarbeiten verhindert zu sein, und erklärt, daß die Sozialdemokraten Deutschlands allen Beschlüssen des Kongresses ihre Zustimmung geben. (Beifall.)

Herr George Clemenceau gab in einem Schreiben seinen Abscheu über die durch den „rothen“ Sultan verübten Mordthaten und seiner Mißbilligung Ausdruck, daß die zivilisirten Regierungen durch ihr Still-schweigen seine Mitschuldigen geworden sind. Die Versammlung beschloß nunmehr mit Einstimmigkeit die Gründung eines fändigen internationalen Komitees. Zunächst wurde das Komitee, welches aus Männern aller Parteien besteht, provisorisch gebildet. In demselben sind vertreten: Dänemark durch Hennings-Krüllfen, Sage, Vandebiffen; Belgien: Rejeune, Houzeau de Lehaie, La Fontaine; Frankreich: d'Estournelle, Lariffe, Denis Cochin, Marcel Sembat, Lazeille; Deutschland: Ludwig von Bahr, Foerster, Bebel, Bernstein; England: Domher Scott Holland, Rodmond, Henry Norman, Malcolm, Mac Coll, Burns, Kerr Gadie, James Price, Percy Vuntning, Stebenfon; Holland: Troelsten, Rafting, de Baal Malefyt, Van der Blugt, Domherz Schaepmen; Italien: Enrico Ferri, Moneta; Schweiz: Lardy, de Curytius; Desterreich: Baronne de Suttner.

und mehrere schwere Verletzungen am Kopf festgestellt, die zu der Annahme berechtigen, daß hier ein Mordverbrechen vorliegt...

Schopfheim i. B., 15. Aug. In das hiesige Amtsgefängnis wurde die 18 1/2-jährige Emilie Treffer von Wies, eingeliefert...

Konstanz, 15. Aug. Der Großherzog der heute Abend gegen 10 Uhr mit der Großherzogin mittelst Extrashiffs von Nordschach aus auf Mainau eintrifft...

Konstanz, 15. Aug. Gestern Nachmittag traf Königin-Wittve Margherita von Italien hier ein und blieb im Ansehels ab...

Aus den Nachbarländern.

Riffelbach (h. Zweibr.), 15. Aug. Die Frau des Ackerers Heinrich Weiner von hier hatte nach der „W. Fr.“ das Unglück...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. August.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog und die Großherzogin haben St. Moritz gestern früh 7 Uhr nach fast vierwöchigem, sehr befriedigendem Aufenthalt verlassen...

Vom großherzoglichen Hofe. Der Fürst und die Fürstin Salm-Dyck, die am Mittwoch in Coblenz eingetroffen waren...

S. Gr. S. Prinz Max kam gestern Nachmittag 2.17 Uhr von Bruchsal hier an und reiste heute Vormittag 8.12 Uhr nach Baden-Baden.

Über die Verhältnisse der Presse im Großherzogthum Baden am Schluß des Jahres 1900 entnehmen wir dem soeben erschienenen „Statistischen Jahrbuch für das Großherzogthum Baden, Zweihundertdreißigster Jahrgang, 1901“ folgende Angaben...

Aufschlagskurse. Der zweite diesjährige Lehrkurs an den Aufschlagskassen zu Laubersbühlhofheim, Mannheim, Karlsruhe...

Im Namen der Kommission beantragte nunmehr Herr Soussan folgende Resolution:

Der Kongreß ist überzeugt, daß die von den Armeniern geforderten Reformen und Garantien ohne Verletzung der Integrität der Türkei auszuführen werden können...

Der Kongreß konstatiert mit Zufriedenheit die von Frankreich und England getroffenen Maßnahmen, um die Zahl ihrer konsularischen Agenturen in Armenien zu vermehren...

Herr de Pressensé bemerkte hierzu u. A. man müsse die Ausführung des Art. 61 des Berliner Vertrages gerichtlich fordern...

In einer dritten Resolution, welche angenommen wurde, gibt der Kongreß der Hoffnung Ausdruck, daß die europäischen Presse den Mittheilungen des permanenten internationalen Komitees über die armenische Angelegenheit in weitestem Maße Verbreitung gewähren wird.

Madame Everine macht hierzu den Vorschlag, daß in jedem Lande eine Liste mit den Namen aller Zeitungen aufgestellt wird...

Freiburg und Meßkirch wird am 1. Oktober l. J. beginnen. Geheuch und Aufnahme in die Schulen sind alsbald an den Vorstand derjenigen Schule zu richten...

Mieter-Kongreß. Der 3. Verbandstag der deutschen Mietervereine wird Samstag den 6. September von 9 Uhr Morgens an im Gewerkschaftshaus zu Frankfurt a. M. abgehalten...

Kaiserpanorama. Die oberbayerischen Gebirgs-Landschaften haben für uns Süddeutsche immer viel Anziehungskraft trotz dem weitaus nicht in gleichem Maße wie im Schwarzwald oder gar in der Schweiz entwickelten Gasthauskonfort...

Ausfall. Gestern Abend ist Ede Deulacher-Allee und Lochenerstraße ein 24jähriger lediger Geizier infolge Ausruhmens auf dem Gehweg zu Fall gekommen...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Gerhart Hauptmann beschäftigt, daß er sich seit längerer Zeit mit dem Gedanken trägt, in Schreiberhan oder Agnetendorf ein Festspielhaus zu errichten...

Handel und Verkehr. Mannheimeser Aktienkurse vom 15. Aug. (Offizieller Bericht.) Bei stillem Verkehr notirten heute: Wechselkurs Altsak-Stamm-Aktien 195 G., Brauerei Schwarz-Aktien 123.50 G.

Mannheimer Getreidebericht vom 15. Aug. Die Stimmung ist heute ruhiger. Die heutigen Notierungen sind: Saxonska 000—bis 000—M., Südruss. Weizen 120—bis 140—M., Kaukas II neues 124 1/2 bis 125—M., Redwinter II 124—bis 125—M.

Magdeburg, 15. Aug. Fuderbericht. Kornzucker excl. 88 pCt. Meubentend 7.05—7.35—, Nachprodukte excl. 75 pCt. Meubentend 5.20—5.60—, Stetig. — Krystallzucker 1 27.45—, Drodrosselade 1 27.70—bis 00.00—, Gem. Raffinade 27.45—bis 00.00—, Gem. Melis 28.95—bis 00.00—, Geschäftl. (Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Ctr.) Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 6.25—bis 6.22 1/2 G., per September 6.22 1/2 G., 6.27 1/2 B., per Oktober-Dezember 6.62 1/2 G., 6.67 1/2 B., per Januar-März 6.85—G., 6.90—B., per Mai 7.10—bis 7.07 1/2 G. fest.

Stimmen aus dem Publikum. (Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Während die meisten Händler und Händlerinnen der Aufzucht statt in der Karlsruher Gasse, wüßten Folge leisten, so kam ein großer Theil dieser Aufzucht bei jetzt nicht nach, hat sich sogar von der Straße (beim Rothem Schaf) auf das Trottoir begeben...

Der Vater zurückzuführen. Die Veranlassung hierzu sollen eheliche Zerwürfnisse gegeben haben.

Sarzburg, 15. Aug. Durch einen regelrechten Schneefall wurden am Donnerstag die Besucher des Brodens, des höchsten Berges im Harz, überrascht. Es wird der „W. Fr.“ berichtet, daß dort zunächst als erstes Anzeichen von Frosttemperaturen gefrorener Regen fiel...

Hamburg, 15. Aug. Nachdem gestern Abend die Fuhrwerksbesitzer in Folge von Streitigkeiten, die wegen des Entlasses einer neuen Droschkenordnung zwischen ihnen und der Polizeibehörde entstanden waren, einen allgemeinen Ausstand erklärt hatten, stellten gestern Nacht alle unnumerierten Droschken und Taximeter in einer Anzahl von 900—1000 den Betrieb ein...

Hamburg, 15. Aug. (Tel.) Der „Hamb. Korr.“ meldet: Die Polizei will gegen die streikenden Droschkenführer vorläufig keine Zwangsmaßnahmen ergreifen, will aber diejenigen unter ihnen, die der vertragsmäßigen Bewilligung, Wagen an die Standplätze, Bahnhöfe und Dampfschiffshallen zu schicken, nicht nachkommen, in Strafe nehmen und ihnen im Wiederholungsfall die Konzession entziehen.

Köln, 15. Aug. Einer Fürsichtlichkeit ist gestern auf dem hiesigen Hauptbahnhof eine Meisterei gestohlen worden, die nach Bekanntgabe des Polizeivordrums neben Notizbüchern, Meistelektre etc. einen „grünen Kasten mit Inhalt“ enthielt. Es handelt sich vermutlich um das Eigentum entweder des Kronprinzenpaares von Griechenland oder des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, die gestern hier durchfuhren. (H. Fr.)

Donau, 15. Aug. Wie der Bonner „General-Anzeiger“ meldet, ist das gefürchtete Unglück bei Niederdorndorf, bei dem ein Mann mit seinem Sohne den Tod in den Fluthen des Rheines fand, auf eine verbrecherische und selbst mörderische That...

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 16. Aug. Wie die „Post“ mittheilt, wird die Deputation russischer Offiziere, welche auf Einladung des Kaisers der Kaiser-Parade in Posen und dem sich hieran anschließenden Kaiser-Diner als Gäste des Kaisers beizubehalten werden, 30 Mann stark sein unter Führung des Generals von Warschau am 1. September in Posen eintreffen.

Kopenhagen, 15. Aug. Nihav's Bureau erfährt, der Kultusminister gedenkt dem Reichstage zu Beginn der neuen Session einen Gesetzentwurf betreffend den Anschluß Dänemarks an die Berner Literaturrevision vorzulegen.

Wien, 15. Aug. In Auffsig begannen heute die Verhandlungen des von etwa 130 Delegirten besuchten Parteitag der deutsch-österreichischen Sozialdemokratie. Aus Deutschland sind die Abgeordneten Fischer und Kadu erschienen. Abg. Fischer verwies auf die in Deutschland bevorstehenden Reichstagswahlen, die einen Entscheidungskampf für die künftige Gestaltung der politischen Verhältnisse im Deutschen Reich bedeuten.

Bern, 16. Aug. Nunmehr ist die offizielle Nachricht von der Durchreise des Königs von Italien durch Schweizer Gebiet im Kanton Wallis eingetroffen. Die Begrüßung findet am 26. August in Göschenen durch vier Bundesräthe und einige höhere Offiziere statt. Eine Ehrenkompagnie wird aufgestellt. Der König reist sodann über Zürich weiter nach Berlin.

Albas, 15. Aug. Zu Ehren der Offiziere des hier liegenden deutschen Schulschiffes „Charlotte“ wurde gestern Abend von der deutschen Kolonie ein Bankett veranstaltet. Heute fand zu Ehren der Offiziere ein Frühstück auf dem Rathhause statt. Die Schiffbesatzung wird überall warm aufgenommen.

Lissabon, 16. Aug. Telegramme aus Brasilien versichern eine gefährliche Zuspitzung des Konfliktes mit Bolivia wegen der Acre-Frage. Das in Rio versammelte Parlament protestirt gegen die Diktatur des Präsidenten von Bolivia.

London, 16. Aug. Wie aus Lissabon berichtet wird, haben die im ostafrikanischen Barne-Gebiet operirenden portugiesischen Truppen einen großen Sieg über die aufständischen Eingeborenen errungen. Die Truppen haben 6 Kanäle genommen, große Vorräthe an Munition erbeutet und 300 Eingeborene theils getödtet, theils gefangen genommen.

London, 16. Aug. Blättermeldungen zufolge reist Kriegsminister Brodrick am 4. September von England ab, um an den deutschen Kaisermandätern Theil zu nehmen, an denen bekanntlich auch Lord Roberts Theil nehmen wird.

Konstantinopel, 15. Aug. (Wiener Korr.-B.) Die heutige fünfte Rate für Borando und Turbini ist nicht bezahlt worden; auch mit der vierten Rate ist die Pforte noch im Rückstand.

Bangkok (Siam), 15. Aug. Die Regierungstruppen besetzten nach einem Gewaltmarsch Muang Pray. Es heißt, die Schauleute seien mit einem Verlust von 200 Mann zurückgeschlagen worden und hätten sich zerstreut. Die Gefahr scheint vorüber zu sein.

Kalkutta, 15. Aug. Die Grenzberichtigung an der indisch-tibetianischen Grenze ist jetzt zum Abschluß gebracht. Indien erhält dadurch einen Gebietszuwachs von 350 Meilen (engl.)

Rio de Janeiro, 16. Aug. Die brasilianische Regierung unterbreitete dem Parlament den Voranschlag für das Jahr 1903. Darnach werden die Einnahmen auf 43 120 Contos Reis Gold und 255 540 Contos Papier und die Ausgaben auf 42 600 Contos Gold und 238 498 Contos Papier angegeben.

6 Schiffe der spanischen Flotte sind hier eingetroffen. Für die Offiziere und Mannschaften derselben werden Festlichkeiten veranstaltet.

Der Kaiser am Rhein.

Köln, 15. Aug. Der kaiserliche Sonderzug traf heute Nachmittag gegen 2 Uhr auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein und fuhr, nachdem Maschinenwechsel stattgefunden hatte, nach Coblenz weiter.

Wonn, 15. Aug. Der Kaiser traf auf der Fahrt nach Koblenz um 2 Uhr 40 Min. auf dem hiesigen Bahnhof ein. Offizieller Empfang war nicht vorgesehen, doch hatte sich General-

des Vaters zurückzuführen. Die Veranlassung hierzu sollen eheliche Zerwürfnisse gegeben haben.

Sarzburg, 15. Aug. Durch einen regelrechten Schneefall wurden am Donnerstag die Besucher des Brodens, des höchsten Berges im Harz, überrascht. Es wird der „W. Fr.“ berichtet, daß dort zunächst als erstes Anzeichen von Frosttemperaturen gefrorener Regen fiel...

Hamburg, 15. Aug. Nachdem gestern Abend die Fuhrwerksbesitzer in Folge von Streitigkeiten, die wegen des Entlasses einer neuen Droschkenordnung zwischen ihnen und der Polizeibehörde entstanden waren, einen allgemeinen Ausstand erklärt hatten, stellten gestern Nacht alle unnumerierten Droschken und Taximeter in einer Anzahl von 900—1000 den Betrieb ein...

Hamburg, 15. Aug. (Tel.) Der „Hamb. Korr.“ meldet: Die Polizei will gegen die streikenden Droschkenführer vorläufig keine Zwangsmaßnahmen ergreifen, will aber diejenigen unter ihnen, die der vertragsmäßigen Bewilligung, Wagen an die Standplätze, Bahnhöfe und Dampfschiffshallen zu schicken, nicht nachkommen, in Strafe nehmen und ihnen im Wiederholungsfall die Konzession entziehen.

Köln, 15. Aug. Einer Fürsichtlichkeit ist gestern auf dem hiesigen Hauptbahnhof eine Meisterei gestohlen worden, die nach Bekanntgabe des Polizeivordrums neben Notizbüchern, Meistelektre etc. einen „grünen Kasten mit Inhalt“ enthielt. Es handelt sich vermutlich um das Eigentum entweder des Kronprinzenpaares von Griechenland oder des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, die gestern hier durchfuhren. (H. Fr.)

Donau, 15. Aug. Wie der Bonner „General-Anzeiger“ meldet, ist das gefürchtete Unglück bei Niederdorndorf, bei dem ein Mann mit seinem Sohne den Tod in den Fluthen des Rheines fand, auf eine verbrecherische und selbst mörderische That...

London, 16. Aug. (Tel.) Aus Hongkong wird gemeldet: Eine furchtbare Ueberfluthung hat die Provinz Kwangsi heimgesucht. Gegen 1000 Menschen sind in den Fluthen umgekommen. In Hongkong selbst sind mehrere Häuser eingestürzt wodurch 20 Personen getödtet wurden.

oberst v. Pos zur Begrüßung eingefunden. Nach kurzem Aufents- halte erfolgte die Weiterreise nach Koblenz.

Coblenz, 15. Aug. Der Kaiser traf hier um 3 Uhr 30 Min. mit dem Hofzug ein und wurde auf dem Bahnsteig von dem Erbgroßherzog von Baden und Gemahlin begrüßt. Der Kaiser unterhielt sich kurze Zeit in bester Stimmung mit den erb- großherzoglichen Herrschaften. Hierauf fuhr der Kaiser in einem offenen Wagen mit dem Erbgroßherzog nach der Rhein-Land- umgäbrücke. Auf dem ganzen Wege hatte sich eine unabsehbare Menschenmenge aufgestellt, die den Kaiser mit stürmischen Hoch- rufen begrüßte. Die Infanterietruppen der Garnison bildeten Spalier. Ueberall hatte man festlich geslaggt und die Häuser geschmückt. Am Rhein angelangt, bestiegen der Kaiser und der Erbgroßherzog, sowie die Herren der Begleitung den Salon- dämpfer „Kaiserin Auguste Viktoria“. Die beiden Ufer des Rheins waren von zahlreichen Menschenmengen umsäumt, die dem Herrscher begeisterte Ovationen darbrachten. Bei der Ab- fahrt ertönten Pöllererschüsse und Hurrahrufe. Das Wetter ist an- dauernd herrlich.

Der Kaiser in Mainz.

hd Mainz, 16. Aug. Nach seiner schon gestern Nachmittag erfolgten Ankunft im Schlosse empfing der Großherzog von Hessen den Provinzialdirektor Geheimrath Frhrn. v. Gagern und den Oberbürgermeister Dr. Gahner. Von dem ursprüng- lichen Plan, dem Kaiser in einem Dampfer entgegenzufahren, sah der Großherzog ab. Bei Einbruch der Dunkelheit illuminierten viele Häuser, namentlich waren die Gebäude am Rheinufer, die angrenzenden Straßen und Plätze herrlich beleuchtet. Von der Ungelheimer Au bis zum Landungspunkt bildeten mächtige Scheiterhaufen und unzählige Pechfackeln eine gemaltige Feuer- linie. Den kurzen Weg vom Landungspunkt bis zum Großher- zoglichen Schlosse beleuchteten 1500 Lampions, eine Menge Wogenlampen und Glühlicht-Quirlen. Der Deutschhausplatz vor dem Schlosse war prächtig mit Blumen, Tannengrün, Palm- gruppen und Flaggen geschmückt und durch kunstvolle Beleuch- tungseffekte wundervoll belebt. Den Hintergrund des Platzes um- gab ein gewaltiges Reichswappen ein, um das sich in elektrischem Lichte erstrahlende Quirlen aus Blumenkörben an- schmiegen. Die Ausschmückung der Straßen, die der Kaiser passirte, ist ebenso vornehm wie farbenprächtig ausgefallen. Ein reger Fremdenzufluß bevölkert die Straßen der Stadt.

Abends 10 1/4 Uhr verflüchteten Glockengeläute und Pöller- schüsse die Ankunft des Kaisers. Während seiner von Koblenz aus erfolgten Rheinfahrt waren die Rheinufer, die Höhen und die Wälder des Rheins bengalisch beleuchtet. Um 8 Uhr traf der Kaiser auf der „Augusta Viktoria“ vor Bingen ein, von Tausenden am Ufer stehenden mit Hochrufen begrüßt. Sehr romantisch nahmen sich die auf den Höhen angezündeten Feuer sowie die Be- leuchtung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald aus.

Als der Kaiser kurz nach 10 Uhr in Mainz ankam, waren die Ufer an der Stadtseite und die Schiffe gleichfalls glänzend be- leuchtet. Der Kaiser sprach sich hochbefriedigt über die Fahrt aus, die eine fortgesetzte Kette von Ovationen gewesen sei. Als der Kaiser mit dem Großherzog, der ihn am Hafen begrüßt hatte, zum Schlosse fuhr, brach die Menge in jubelnde Hochrufe aus.

Heute kommen die Schwestern des Kaisers, die Kronprinzessin von Griechenland und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, zur Parade in Mainz an.

Bei der Truppenchau, die der Kaiser auf dem „Großen Sande“ abhält, stehen in Front die Infanterie-Regimenter Nr. 80, 87, 88, 116, 117 und 118, das Bataillon der Unteroffizier- schule Wehrich, die Hess. Dragoner-Regimenter Nr. 23 und 24, das Pionier-Bataillon Nr. 21, das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 3 und die Feld-Artillerie-Regimenter Nr. 27 und 63. Davon garnisonieren das 80. Regiment in Wiesbaden-Somburg, das 116. dessen Inhaber der Kaiser ist, in Gießen, das 118. in Worms und die Hess. Dragoner in Darmstadt.

Im Gefolge des Kaisers befinden sich Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg, der Kommandeur des Hauptquartiers Ge- neral v. Pflessen, Generalmajor, General à la suite v. Löwen- feld, Flügeladjutant Hauptmann Friedeburg, Hofmarschall Frhr. v. Trolha und der Leibarzt Oberstabsarzt Dr. Alberg.

Die Feier in der Sachsenklemme.

Innsbruck, 15. Aug. Auf dem aus Anlaß der Denkmals- entzündungsfeierlichkeiten in der Sachsenklemme veranstalteten Festmahle hielt der Statthalter eine Rede, in der er ausführte, von überall her seien die Tiroler zusammengelommen, um durch Denkmäler aus Stein und Erz das Andenken der heldenmüthigen Vorfahren zu ehren, die kämpften, wie ein treues Volk für das Glück des Vaterlandes zu kämpfen und zu sterben versteht. Mit Stolz darf das Tiroler Volk auf die glorreichen Tage zurückblicken, mit Genugthuung derselben gedenken. Die damaligen Feinde seien nunmehr in Freunde verwandelt. Die Beset- zter der Alpenpässe seien zusammengelommen, damit sie gemeinsam das Andenken der Vorfahren ehren, die alle für die Fahne, der sie Treue schwören, kämpften. Mögen die Tiroler nie vergessen, daß ihre Väter so lange Heldenthaten vollbrachten, als sie einzig waren, und daß in der Einigkeit die Stärke liegt, daß es derselbe Gott, derselbe Kaiser, daselbe Vaterland ist, dem sie heute wie damals ihre Kraft zu weihen gewillt sind. Die Regierung und der Kaiser will nicht nur ein einseitiges Land Tirol, sondern auch die Einigkeit der Tiroler, damit sie in gemein- samem Zusammenwirken aus der glorreichen Vergangenheit stets neuen Muth und neue Kraft für die schweren Aufgaben der Zukunft schöpfen. Der Statthalter erhob sein Glas auf eine frohe, glückliche Zukunft und schloß mit einem Hoch auf das Land Tirol.

Kriegsminister Andros als Redner der Nevada.

Brüssel, 15. Aug. Bei der Einweihung des Denkmals für die Krieger von 1870 hielt Kriegsminister Andros eine Rede, in der er sagte: Wir wollen unsere Niederlage nicht verhehlen, wir kennen und tragen noch heute ihre Folgen. Wir ehren das Gedächtniß des für das Vaterland gefallenen Soldaten, den das Denkmal darstellt. Es ist der Soldat der Zukunft, der Frankreich seine materielle Größe wiedergeben wird. Er schuldet dem Lande, das er zu verteidigen ge- schworen hat, Alles, selbst das Opfer gewisser von seinen persönlichen Uebersengungen. (Lebhafte Beifall.) Dieser Soldat der Zukunft wird der Hühner Frankreich sein. Diesem Hühner bewahren wir unsere Palmen auf. (Lebhafte Beifall.)

Bei dem nach der Feier veranstalteten Bankett führte Kriegs- minister Andros in einer Erwiderung auf mehrere Toaste, namentlich des Vertreters von Belfort, aus, er rufe Belfort, die glorreiche Fahne von 1870 nicht früher herauszutragen, bis an dem Tage, da das Vaterland alle seine Kinder zu den Waffen rufen werde. Der Kriegsminister sprach sich dann zu Gunsten des zweijährigen Dienstes aus.

Vom Kriegsschauplatz der Congregationen.

hd Paris, 15. Aug. Die Regierung hat beschlossen, eine An- zahl Abgeordnete und Bürgermeister gerichtlich zu ver- folgen, weil sie dem Widerstand der Congregationen gegen die Regierung zugestimmt haben. Zahlreiche Privatpersonen sollen gleich- falls dieserhalb vor Gericht gestellt werden.

Auch weiterhin wurden in verschiedenen Gemeinden die Ordens- schulen geschlossen. In drei Gemeinden wurden die Amtssiegel wieder abgerissen und die Ordensschwestern mit Gewalt wieder in die Schulen zurückgeführt.

Aus der Bretagne wird berichtet, daß ein neunzehnjähriges Fräulein de Boisshamon, welche bei der Schließung der Nonnenschule gegen den Unterpräfekten manifestirte, gestern vor dem Justizpolizeigerichte in Dinan stand. Ihr Anwalt verthei- digte sie so warm, daß er von dem Vorsitzenden zurechtgewiesen wurde. Das Urtheil lautete auf eine Geldstrafe von hundert Franken — mit Anwendung der loi Bérenger. Der so „Verurtheil- ten“ wurde beim Hinankommen ein riesiger Blumenkranz über- reicht und von einer zahlreichen Menge das Geleite nach ihrer Wohnung gegeben.

Brüssel, 15. Aug. General Andros gab beim Empfange der Behörden aus Anlaß der Einweihung des Denkmals zur Er- innerung an 1870 seiner Uebersetzung Ausdruck, daß die Richter sich von der Wichtigkeit der Aufgabe Rechenschaft ablegen, die die Regierung auf sich genommen habe und von der That- kraft mit der die Regierung diese Aufgabe durchzuführen entschlossen sei, um das Land auf der ebenen, glücklichen Bahn zu erhalten, auf welcher Frankreich stets an der Spitze aller Völker marschirt sei.

Sesnev, 16. Aug. Hier sind heute 2 geistliche Schwestern angekommen, die im Auftrage der Generaloberin die Nonnen von Lesfolgoet, Ploubaniel und St. Méen auffordern sollten, ins Mutterhaus heimzukehren. Ihre Mission ist erfolglos geblieben.

Sesnev, 15. Aug. Landleute halten fortwährend die Zugänge zu den Schulen besetzt. Heute ist eine große Wallfahrt nach Folgoet veranstaltet worden, wo etwa 15000 Personen aus den benachbarten Pfarochien mit der Geist- lichkeit, Kreuzen und Bannern sich versammelten und Hymnen sangen.

Sesnev, 16. Aug. Infolge einer Besprechung zwischen dem Unterpräfekten von Finistère und dem General Larnac wurden 300 Mann Militär von Brest nach Ploubaniel, 160 nach Lesfolgoet und 150 nach St. Méen beordert.

England und Transvaal.

hd London, 15. Aug. Das heutige Telegramm aus Cowes besagt, daß, obwohl der König sich etwas ermüdet fühlt, was nach der Reife und den Anstrengungen der letzten Wochen natürlich ist, er dennoch die Symptome einer größeren Kräftezunahme zeigt.

London, 15. Aug. König Eduard hält heute Nachmittag in der Westminster-Abtei eine große In- vestitur ab, bei der besonders Marine-Offiziere und Beamte der Admiralität Auszeichnungen erhalten werden. Bereits Vormittags 10 Uhr warteten gegen 5000 Menschen vor dem Thore der Abtei, um der Investitur zusehen zu können. Gegen 2 Uhr Nachmittags, als dieses Telegramm London verließ, bildeten die auf Einfaß Sarrenden eine Reihe von einer englischen Meile Länge. Für den Zutritt zur Abtei wird am heutigen Tage eine Gebühr von 6 Pence er- hoben. Eine kleine Armee von Schutzleuten ist aufgeboten um in dem Gedränge die Ordnung aufrecht zu erhalten und freie Bahn für den Verkehr zu schaffen.

hd London, 16. Aug. Der König wird Cowes nach der Flottenschau verlassen und am Sonntag nach London zurück- kehren.

Eine große Thätigkeit herrscht an Bord der königlichen Yacht in Folge des bevorstehenden Empfanges der Buren generale Botha, Dewet und Delarey durch den König. Die Plätter und das Publikum bezugen großes Interesse an dem Eintreffen der Buren generale.

Southampton, 16. Aug. Obgleich dem Vernehmen nach die Burenführer bis jetzt noch nichts haben verlauten lassen, daß sie die Einladung zur Theilnahme an den Flottenmanövern als offizielle Gäste annehmen werden, sind doch schon Vorbereitungen getroffen für ihre offizielle Begrüßung. Sie werden an Bord des Dampfers „Nigeria“ geleitet, wo sie von Chamberlain, Lord Roberts, dessen Frau und Tochter und anderen Spitzen der Be- hölden empfangen werden. Nach dem Empfang begeben sie sich an Bord eines Regierungsdampfers zur königlichen Yacht, wo sie König Eduard vorgestellt werden. Darnach nehmen sie an der Flottenparade theil.

Die europäischen Buren delegirten Fischer und Wessels wer- den von Holland erwartet, um mit den Burenführern in South- hampton zusammenzutreffen. Es verlautet, der Zweck der Reise von Fischer und Wessels sei, Botha, Dewet und Delarey zu ver- anlassen, sich von Southampton aus direkt nach Holland zu begeben. (?)

hd Rotterdam, 16. Aug. Wie dem „Verf. Lok.-Ans.“ von hier bezeugt wird, äußerte der frühere Staatssekretär des Oranje-Frei- staats Reich in einem Interview, Lord Kitchener haben den Burenvertretern beim Friedensschluß mündlich versprochen, daß er die englische Regierung veranlassen wolle, eine allgemeine und vollständige Amnestie für die Kap- rebellen zu bewilligen, und daß das militärische Regiment in wenigen Monaten nach dem Friedensschluß durch ein bürger- liches Regiment ersetzt werden soll.

Die Buren generale Botha, Dewet und Delarey sollen in Holland großartig empfangen werden.

Die Vorgänge in China.

L. Tientsin, 15. Aug. Die Rückgabe Tientsin an die Chinesen erfolgte heute. Die Reife Quanshitai's von Peking nach Tientsin ge- staltete sich zu einem wahren Triumphzuge. Eine große Anzahl Militär, Beamte und Personen aus dem Bürgerstand waren zum Empfange er- schienen. Die provisorische Regierung hat während ihres Bestehens die Taku-Küstenforts bis nach Schanghaiwan zerstört und das Wäber- unwesen, das bis dahin eine beständige Bedrohung und Schädigung des

Handels bildete, völlig unterdrückt. Sie hat ferner Tientsin zu einer gesunden Stadt gemacht, in der Ordnung und Sicherheit herrscht, und die alten Stadtmauern durch große freie Plätze ersetzt. Außerdem wurde auf dem Fluß ein Postendienst eingerichtet.

Peking, 15. Aug. (Neuter.) Die Rückgabe der Eisen- bahn an China wird durch die von Rußland gestellten Be- dingungen für die Aufgabe der Strecke Nintschwang-Schanghaiwan verzögert. Die Russen halten noch die Maschinenwerkstatt und den Lokomotivschuppen von Schanghaiwan besetzt. Sie erheben Einspruch dagegen, daß fremde Beamte sich an der Leitung der Strecke betheiligen.

Die Unruhen in Venezuela und Haiti.

hd New-York, 16. Aug. Eine aus Colon kommende Waude, die in Rio de Janeiro eingetroffen ist, berichtet, daß ein Angriff der Aufständischen auf Panama bevorstehe. Die Regierung mache große Anstrengungen, um die Garnisonen von Colon und Panama zu verstärken. Man glaubt, daß die Schlacht bei Aguadulce doch unentschieden geblieben ist.

London, 16. Aug. Der „Daily Mail“ wird aus Curacao gefabelt, daß die venezolanischen Aufständischen immer weiter von allen Seiten gegen die Hauptstadt Caracas vor- dringen. Die Stadt Trujillo sei bereits in ihren Händen. Präsident Castro habe sich nach Victoria an der Eisenbahn Carracas-Balencia zurückgezogen und so seine Hauptstadt auf der Ostseite dem Feinde preisgegeben.

London, 15. Aug. Neuter's Bureau erfährt, es sei gegen- wärtig keine Rede davon, daß England die venezola- nischen Aufständischen als kriegsführende Partei anerkenne.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel. Am 15. Aug. 4.07 m (14. Aug. 4.08 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratentheil zu erfahren.)

Samstag den 16. August:

- Artillerieclub St. Barbara. 1/9 U. Vereinsabend im deutschen Kaiser. Athletenklub Germania. 1/9 U. Uebungsabtd. i. Lokal z. Ruhbahn. Amateurschwimmklub. Versammlung in der Blume. Fulda. Zusammenkunft im Klapphorn. Gesangverein Konkordia. 1/9 U. Zusammenkunft im gold. Kreuz. Lieberhalle. 9 U. Zusammenkunft im Vereinslokal. Kaufm. Verein Merkur. 9 U. Zusammenkunft im Prinz Karl. Männerturnverein. 1/8 U. Damenabtheilung Zentralturnhalle. Ruderer. Sturmvoegel. 5. 9 U. Herrenabtd. im Bootsh. a. Rhein. Athletklub. Altemannia. 9 U. Klubabend in der Hofe. Salamander. 1. Karlsru. Ruderklub. 9 U. Jub.-Feier i. Klubhause. n. Rhein. Trainverein. 5. 9 U. Vereinsabend im König von Preußen. Per. ehem. gelb. Dragoner. 1/9 U. Zusammenkunft im Lokal. Per. ehem. Leib-Dr. 1/9 U. Vereinsabend. 3 König. Fußballverein oder Janardan. Halb 9 U. Vereinsabend im Salmen.

Sonntag den 17. August:

- Athletenklub „Frisch auf.“ Gartenfest im Kaisergarten. Arbeiterbildungsclub. Garten i. Schrenpp'schen Bierkeller. Beierth.-Allee. Arbeiterbildungsclub. 1/9 U. Tag-Unterhaltung. Artillerieclub St. Barbara. 3 U. Gartenfest Stephaniensbad, Beierth. Deutsch. Handlungsges.-Verb. Halb 3 U. Vereinslokal. Gesangver. Maschinenbauver. Halb 3 U. Gartenfest im Feldbüschchen. Männergesangverein. Waldfest in der Freyborststraße. Marineverein. Abfahrt nach Heidelberg 8.30 U. Militärverein. Ausflug. Replun. Ausflug. Abfahrt 12.16 U. Ruderer. Sturmvoegel. 5. 4 U. Vereinsabend i. Bootsh. a. Rhein. Poseidon. 3 U. Gartenfest im Café Novack. Salamander. 1. Karlsru. Ruderklub. Vereinsabend im Klubhause. Schwarzwaldd. Ausflug. Abfahrt vom Hauptbhf. 6.34 U. Stadtgarten. 4 U. Konzert der Kapelle des Leibdragoner-Regt. Tonrenklub. Tagesstour. Abfahrt 1.56 U. Morgens.

Buk. reines vegetabilisches Produkt von feinstem Brateneschmack.

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutschlands größtes Spezialgeschäft MICHELS & Co BERLIN sw. 19 Leipzig, Leipzigerstrasse No. 43, Ecke Markgrafenstrasse. Eigene Fabrik in Osnabrück.

Herren- und Knabenwäsche jeder Art. Weiße Herrenhemden von M. 2.75 per Stück, 1/2 Dutz. M. 14.75 an. Bunte Herrenhemden in modernen Mustern. Bester Schnitt, größte Haltbarkeit, viele Anerkennungs- schreiben. — Preisliste sowie Muster gratis und franco. AUGUST SCHULZ Wäschehdlg., Karlsruhe, Herrenstr. 24. Gegr. 1878. — Fernspr. 1507.

ODONTA unibertoffenes MUNDWASSER F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. ZU HABEN IN BESSEREN PARFUMERIE-DROGEN-&FRISUR-GESCHÄFTEN.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Bedeutsames Spezialgeschäft in Beschaffenheit, aller Arten Beschaffenheit, Raffementen, Spitzen, Knöpfen, Weißwaaren, Handschuhen, Ceraotten, Fächern. Ständiger Eingang von Neuheiten. 1817

Gummiwaaren engros. C. Heinr. Aretz, Karlsruhe i. B., Amalienstrasse Nr. 93 (Kaiserplatz) Ecke Wastendstrasse, Telegramm-Adresse: Gummiaretz. Telefon Nr. 1410. Promptester Versand nach auswärts.

Anstöße nach Affenthal-Schwarzenberg zu den Gertelbach- und Geroldsauer Wasserfällen, Aufschluß an den Höhenweg Wiedenfelds, Bären- stein, Hundst. u. anderwärts, Hain, Neuwälder, Baden-Baden. Gasthaus „zum Auerhahn“ in Affenthal. Schöne große Säle für Vereine. Spezialität: Affenthaler Rothweine, Orten- auer Weißweine, empfiehlt im Selbsttrieb Anton Schön, Affenthal- bühel. Touristenkarte, Weinpreisliste u. gratis. 2464a

Schwimmbad zu 20 Pf. mit Einzelkabine heute Abend u. 7 U. ab im Friedrichsbad, Kaiserstr.

Empfehlenswerthe Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Restauration zur „Eintracht“

Carl-Friedrichstraße 30 empfiehlt einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer Abonnement. Diners à part sowie Uebernahme von Hochzeiten und größeren Festessen jeder Art Original Oberländer-, Rhein- und Moselweine. H. Lager- und Kaiserbier aus der Brauerei Moninger. Prompte Bedienung. Hochachtungsvoll A. Knopf.

Restaurant Vogelsang

Ettlingen (nächst der Bismarckstraße) 8 Minuten von Ettlingen; großer Saal; Restauration zu jeder Tageszeit; gute Weine; vorzügliches Bier, direkt vom Fass. 1669a.22

Ausflugsort und Restauration

Gut Werrabronn (Berrethänel), halbwegs Durlach-Weingarten, sehr schön dicht am Walde und an der Staatsstraße gelegen, erreicht man entweder direkt von den vorg. Orten aus, oder auf prächtigen Waldwegen, einerseits von Hagsfeld oder Blantenloch, andererseits von Grödingen oder Berghausen oder von Jöhlingen aus in ungef. jeweils einer Stunde. 5798a

Gasthof zum „Rheinbad“

MAKAU. Empfehle meinen auf das Beste ausgestatteten Gasthof. Schönster, direkt am Rhein gelegener Sommergarten. Frühl. von Eledeneckische Tiere direkt vom Fass u. in Flaschen. Kalte u. warme Speisen. NB. Rheinbadeanstalt direkt am Garten. 9897a.10.5. Besitzer: W. Ehmann.

Grosser Schoppen, bayrisch Maxau.

Weine neuerbauten Lokalitäten mit Concertsaal, große u. schön eingerichtete Gartenwirtschaft, reine selbstgezapfte Weine, vorzügliches bayrisches Bier vom Fass, täglich frisch gebadene Fische, sowie andere, kalte u. warme Speisen halte bei aufmerksamer, billiger Bedienung bestens empfohlen. Heinrich Habig, Gastwirth. — Turngeräthschaften, Schiffskaufen etc. befinden sich im Garten. — 8141a.10.6

Luftkurort Maryzell (Albthal).

Hôtel und Pension „Belle-Vue“. Vollständig neu eingerichtete Fremdenzimmer. — Schöner Saal für Gesellschaften. — Terrasse. — Pension bei billiger Berechnung. Spezialität: „Forellen“. — Telefon Nr. 3. Jede gewünschte Anstufung bereitwilligst durch den Wächter: Heid. 3960a*

Escholzmatt

Luftkurort bei Luzern (Schweiz). Hôtel Kurhaus Löwen. Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt. Gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis. 4378a.2.2

Holzbach bei Maryzell.

Gasthaus zum grünen Wald. (Bergschmiede, Sägewerk.) 1/2 Stunden von der Station Maryzell und in 1 Stunde von Station Jittersbach zu erreichen. — Schöne Lokalitäten mit neuerbautem Saal, gedeckter Veranda, für Vereine, Gesellschaften und Touristen bestens empfohlen. Gute Küche, reine Oberländer- und Pfälzer Weine, prima Export- und Lagerbier, offen und in Flaschen. — Gut eingerichtete Fremdenzimmer. — Mäßige Pensionspreise. — Größere Gesellschaften werden gebeten, sich vorher gefl. anzumelden. — Hochachtungsvoll Wilhelm Dietz (Telephon Nr. 5 Maryzell) Mitglied des Schwarzwaldvereins. 3954a

Donaueschingen (bad. Schwarzwald).

Hôtel & Pension zum Lamm nächst der Stadtkirche, Donauquelle und Schloß. 3390a.9.8 Vollständig renovirt. Neu eingerichtete Fremdenzimmer, große Säle für Gesellschaftsanzüge und Vereine, elektr. Beleuchtung. Bierrestaurant mit Auskucht Münchener und Fürstberger-Bräu. Billige Pensionspreise. Gute Küche, Keller. Omnibus am Bahnhof. Telephon 19. Besitzer: C. Dullenkopf.

Kurhaus Westenhöfer.

Bergzabern (Pfalz). Schönste Lage des Kur-Hotels (Philosophen-Promenade). Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal. Tel. 14. Prosp. durch den Besitzer B. Westenhöfer.

Klimatischer Kurort Niederwasser-Hornberg.

An der hochromantischen Straße der Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg und Triberg gelegen.

Gasthof u. Pension „Sonne“.

Allen Anforderungen entsprechend umgebaut. Große, gedeckte Veranda. Wädr. Telephon. Mildes Klima, nahe Waldspaziergänge, prächtige Bergparaden. Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. — Mäßige Pensionspreise nach Uebereinkommen. Prospekte und weitere Auskunft durch den Besitzer G. Läufer. 2388a.15.10

Ottenhöfen.

neu! Unterwasser-Hôtel. neu! Neu erbaut mit freundlichen Fremdenzimmern, Separatsaal mit Klavier. Gute bürgerliche Küche. Eises Forellen. Kalte und warme Wädr. Ausgezeichnete Weine. Bier vom Fass. Günstige Lage zu Ausflügen nach Allerheiligen, Eichkopf, Edelrautenberg u. f. w. Mäßige Preise. 7582.12.10. Andreas Lehmann.

Gasthaus und Pension Grässelmühle

Obersasbach, Stat. Aghern, bad. Schwarzwald, unmittelbar am Walde und an der Sasbach, in schönster gesünder Lage. Mittelpunkt für kleine und größere Spaziergänge durch schöne Tannenwälder. Schöne, gut eingerichtete Zimmer. Ueberaus vorzügliche Pension. Besonders zum Aufenthalt für Familien sehr geeignet. Pension 3,50 Mk. und bei Familien nach Uebereinkunft. Von Karlsbrüher Familien bestens empfohlen. 8099a.12.11. Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Jul. Grässel Wwe.

Telegraph. Kurhaus Frohburg. Telephon.

Station Käufern-Allen. Angenehmer, ruhiger Sommer- und Herbstaufenthalt. — Prachtvolle Alpenansicht. — Schön eingerichtete Zimmer. — Von jetzt ab reduzierte Pensionspreise. 4585a.6.2. Bestens empfiehlt sich Familie Bader.

Höchstgelegenes Soolbad Europas

705 m über d. M.

Dürrheim

im bad. Schwarzwald. Luftkurort und Soolbad Kurhaus und Salinen-Hôtel Dürrheim Neuerbautes Hôtel ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit, verbunden mit grosser physikal. Heilanstalt mit allen modernen Heilfaktoren und den neuesten Einrichtungen. Dirigirender Arzt: Dr. Oskar Krokels. Prospekte bereitwilligst durch die Direction des Kurhauses Dürrheim. 9802.4.2

700 m ü. d. M. Soolbad und Luftkurort. Donaueschingen.

Station der Schwarzwald-, Hohenstaufen- u. Brechtalbahn. Hotel, Pension und Soolbad zum Schützen, 8345 nächst dem Eingang der Fürstl. Fürstbergischen Parkanlagen, 100 Zimmer und Salons. Neuerbaute Dependence in schöner, hauchreifer Lage inmitten schattiger Gartenanlagen, Veranden. Elektr. Beleuchtung. — Lawn-tennis, Soolbäder mit Dampfheizung. Besitzer J. Durl.

Fremdenpension Schloss Spetzgart

bei Ueberlingen am Bodensee. 530 m über dem Meer. Luftkurort I. Ranges. Angenehmer, stiller Aufenthaltsort für Ruhe- und Erholungsbedürftige. Schönste Lage am Bodensee mit prächtiger Fernsicht auf den See und das Gebirge. Gesunde, kräftige Wald-, See- und Gebirgsluft. In nächster Nähe eigener Wald. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Aufnahme ganzer Familien, Vollständig neue Einrichtung. Auf Wunsch vegetarische Küche. Gelegenheit für See-, Luft- und Sonnenbäder. Auf Verlangen Prospekte. 1142a

Luftkurhotel Liebfrauenthal im Els.

Inmitten prächtiger Wälder bei Wörth a. S. gelegen. Grothartige Parkanlagen, Terrassen und Jettland. Neu eingerichtete comfortable Fremdenzimmer. — Elektrisches Licht. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Bayerisch Bier vom Fass. Pensionspreis Mk. 4.50. Verehrl. Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen. 3131a.6.6

Dankagung. Für die uns von allen Seiten bewiesene herzliche Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 15. August 1902. B14800 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: L. Geisert, Betriebsassistent.

18 Uhlandstr. 18 Fruchthranntwein 1 Liter 60 Pf., 5 Liter 2.75 M., Nordhäuser Korn 1 Liter 75 Pf., 5 Liter 3.50 M. bei 10100 Emil Bucherer, Jähringerstr. 21, Uhlandstr. 18. Telefon 1392.

Tanz-Unterricht. Anfang 22. September. Beginn eines neuen Kurzes. Gefl. Anmeldungen erbeten. B14768.2.1 Josef Maier, Tanzlehrer, 65 Rheinstraße 65.

Gelegenheitskauf. Eine schöne Aussteuer, bestehend aus 2 compl. Betten, 2 Giffonniere, 2 Nachttischen, 1 Waschcommode, 1 Divan, 1 Vertico, 1 Tisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 2 Hockern und 1 Tisch, ist um den billigen Preis von M. 650.— abzugeben bei Schreinerei u. Tapeziergeschäft von Joh. Göb, Waldhornstraße 30/32.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, in und außer dem Hause. B14801 Gerwigstr. 8c, 5. Stock, links.

Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich auf bevorstehende Kirchweih. Zu erfr. Schwabenstr. 7. B14806.2.1

Blechner u. Installateur, ein tüchtiger, solider, findet dauernde Arbeit. 10121.2.1 Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Englöhner-Gesuch. Ein jüngerer, solider Tagelöhner findet dauernde Arbeit. 10122.2.1 Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Wagge zum Waschen u. Bügeln wird stets angenommen und pünktlich besorgt. Jähringerstr. 54, Hinterhaus, parterre. B14778

Installateur, tüchtiger, selbständiger, älterer Arbeiter, für dauernde Beschäftigung gesucht. 10077.3.1 Konrad Schwarz, Installation-Geschäft, Waldstraße 89.

Stelle suchen sofort: Privatmädchen mit guten Kenntnissen zu kleiner Familie, tüchtige Kellnerinnen, Anführerin zum Weibzeug. B14799

Stelle finden: Auswärtige Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, einfache Privatmädchen, mehrere Haus- und Küchenmädchen. Bureau Jasper, Durlacherstr. 58, II.

Kostfisch. Gutes kräftiges Mittagessen zu 43 Pf. und Abendessen zu 25 Pf. u. höher wird stets abgegeben. Marienstr. 3, v.

Tüchtige Verkäuferinnen für die Haushaltungs-Abtheilung gesucht. Geschwister Knopf, Kaiserstraße 147. 10115

Eine tüchtige, erfahrene Zuschneiderin für Damen- und Kinderwäse sucht per 1. Oktober d. J. August Schulz, Herrenstraße 24, Wäse- und Aussteuer-Geschäft. 10183.2.1

Maas- und Reparatur-Geschäft Verkauf. Ein gutgehendes Schuh-Maas- und Reparatur-Geschäft in guter Lage ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 18783 in der Expedition der „Badischen Presse“ abzugeben.

4000 Mark. Ein auf II. Hypothek geg. gute Sicherheit auf 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter Nr. B14767 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Mädchen aus guter Familie wäre g. geringe Dienstleistung Gelegenheit geboten, das Kochen (gute bürgerl. Küche) zu erlernen. Familienanschluss. Offerten unter Nr. B14780 an die Exped. der „Bad. Presse“.

D. Sofort gesucht: 1 junger Koch 90 M., 1 Kib 60 M., 1 tüchtiges Büffetfräulein, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Bierzapfer, 1 Büffet-Anführerin, 1 einfache Kellnerin, 1 Ausschiffstüchlerinnen. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22. Zimmerleute-Gesuch. Einige tüchtige Zimmerleute finden sofort Beschäftigung. B14792 Sternbergstraße 15. Lehrling gesucht. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei Schneidermeister B. Conrad, Karlstraße 86. B14742 Werkstätte gesucht für Maschinenbau, nicht unter 100 qm, mit großer Einfahrt. Gefl. Off. mit Beschreibung und Angabe des Preises sind unter Nr. B14777 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. Mansardenwohnung Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kochgas und Wasserleitung innerhalb Glasabschluss nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. 10054 Näheres im 4. Stock, rechts. 2.1 Gewigstr. 18, sind im 5th. zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B14808 Schöne Mansardenwohnung 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenweicher, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfr. Herrenstr. 58, 2. St. Herrenstraße 58, ist ein einfaches freimbl. möbl. Zimmer in ruhiger Lage per sofort an soliden Herrn zu vermieten. Preis 16 M. B14768 Zu erfragen daselbst im 2. Stock. Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr., parterre rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer auf einige Wochen sofort zu vermieten. B14766

Stadtgarten (bzw. Festhalle).

Sonntag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr.-Regts. Nr. 20. Leitung: Kapellmeister Fritz Köhn.

Eintritt: Abonnenten 20 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf., Programm 5 Pfennig.

Wilhelmshof

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 17. August, von 11 bis 1 Uhr:

Großes Frühschoppen-Konzert.

Abends von 7 Uhr ab: Gartenkonzert. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Saale statt. Eintritt frei. Kein Bierausschlag. Ausschank der Graf Oberndorf'schen Brauerei Edingen. Es ladet höflichst ein A. Weiss.

Zum Barbarossa (Südstadt).

Samstag den 16. und Sonntag den 17. August:

Hochkomische Concerte

des beliebten Solisten- und Duettisten-Paares Erna und Fritz Berg.

Ungewöhnliches Amüsement! u. a.: Ergebnisse eines Kranken! Anfang: Samstag 8 Uhr Abends, Sonntag Nachm. 4-11 Uhr Abends. Es ladet ergebenst ein August Stehmer.

Grosses Frühschoppen-Concert.

Zum Eichbaum. Samstag den 16. und Sonntag den 17. August:

Grosse Komiker-Konzerte

der Gesellschaft Jean Gelberger.

Anfang Samstag 8 Uhr, Sonntag 4 und 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein E. Geugelin.

„Wilhelmshöhe“ Ettlingen.

Morgen Sonntag den 17. August 1902, Nachmittags 4 Uhr:

Militär-Konzert

(Echtes Sonntags-Konzert vor Abmarsch zum Manöver) gegeben von der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. H. Liese. Eintritt à Person 30 Pf.

NB. Das Programm enthält heitere Musikstücke. 10090

Durlach. Saalbau „z. rothen Löwen“.

Sonntag den 17. August, Abends 8 Uhr:

Grosser humoristischer Abend

Fröhlich-Stauch. Unbegrenzt, reichhaltiges, neues Programm. Kasseneröffnung 7 Uhr. Eintritt 20 Pf. 10107

I. Ringzithaler

Gaugewerbeausstellung Gengenbach

Landesversammlung der Badischen Gewerbevereine.

Sonntag den 17. August, nachmittags und abends bei festlich beleuchteter Ausstellung 4624a

Militär-Konzert

der gesamten Militärkapelle des Inf.-Reg. Nr. 170.

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

Zu dem am Sonntag den 17. d. M. im Schrempf'schen Bierkeller stattfindenden

Garten-Fest

verbunden mit athletischen Aufführungen, Glückshafen, Glücksrad, Preischießen und sonstigen Volksbelustigungen laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein. 10116

Der Vorstand.

Frachtbriefe

werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.



Sonntag den 17. d. Mts. findet die Flaggenweihe des Marine-Vereins Heidelberg statt. Die Kameraden werden gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen. Sammelplatz Hauptbahnhof. Abfahrt 8⁴⁵ Uhr Vormittags. 10108 Der Vorstand.

Liederhalle Karlsruhe

Samstag den 16. d. M., Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.

Bericht über das deutsche Sängerverein. Zahlreicher Besuch erwünscht. 10128 Der Vorstand.

Schwarzwald-Verein

Section Karlsruhe. Sonntag den 17. August 1902

Ausflug

Gengenbach-Mooskopf-Schürtenkopf-Lautenbach (Mittagsessen). Marschzeit 6 Std. Mundvorrath, Feldflasche. Abfahrt hier 6³⁰ morgens.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub. (E. S.)

Jubiläums-Feier

am 17. d. Mts. im „Stubhaus“ (am neuen Rheinhafen):

musikalischen und humoristischen Unterhaltungen. Spezial-Ausschank eines „einen Jubiläum-Bockes“.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der electr. Straßenbahn 12 Uhr ab Stubhaus. Jeden Sonntag Nachmittag im „Stubhaus“ Gemütliches Beisammensein, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höflichst einladen. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel

Samstag den 16. d. Mts., Abends 8¹⁵ Uhr, im Gesellschaftsraum unseres neuen Bootshauses am Rheinhafen: Herrenabend.

Sonntag den 17. d. Mts., Nachmittags 3¹⁵ Uhr, ebendortselbst Gemütliches Beisammensein mit Familie. Zusammenkunft 2¹⁵ Uhr am Mühlburgerthor. Einführungen sind gestattet. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia“.

Heute Samstag, präzis 9 Uhr: Klub-Abend im Klublokal Hotel „zur Hofe“.

Im hochzähligen Erscheinen wird gebeten. Darlehen-Gesuch. Wer würde einer alleinigen Frau mit 40 Mark aus momentaner Verlegenheit helfen gegen gute Sicherheit. Offerten unter Nr. B14766 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesangverein Maschinenbauer.

Morgen Sonntag den 17. August

Garten-Fest

mit Musik, Gesang und Tanz im Garten des Feldschlösschen dahier (Karlstraße).

Beginn präzis 2¹⁵ Uhr. Die Herren Mitglieder sammt Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen. 10132

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins zur gefl. Kenntnisnahme, daß unser

Waldfest

verbunden mit Glückshafen, Kinderpiel etc., nimmte morgen Sonntag den 17. August

und zwar in der Freidorfstraße (hinter der Grenadierkaserne) stattfindet, wozu freundlichst einladet. 10127

Der Vorstand.

Schwimmverein Poseidon.

Gartenfest

Sonntag den 17. August

im Café Nowack, Nachmittags 3 Uhr beginnend. Glückshafen, ital. Koch, Tanz, Volksbelustigungen.

Eintritt frei. — Einführungsrecht gestattet. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, da beide Säle zur Verfügung stehen. 10061.2.1

Der Vorstand.

Athleten-Club „Frisch-Auf“

Karlsruhe. Sonntag den 17. August ds. Js.:

Großes Garten-Fest

im Kaisergarten, verbunden mit athletischen Aufführungen, Glückshafen, Preischießen und Gesellschaftsrad, wozu wir unsere Sportgenossen, sowie Freunde und Gönner unseres Clubs freundlichst einladen. 10124

Der Vorstand.

Drei Linden, Mühlburg-Karlsruhe.

Beliebtester und nächster Ausflugsort von Karlsruhe. Große und schöne Lokalitäten zur Abhaltung von kleineren und größeren Festlichkeiten. Restauration zu jeder Tageszeit: fr. Stoff Bier aus der vorm. Febrl. v. Sedewitz'schen Brauerei; reine Weine, offen und in Flaschen; reelle Bedienung. Es ladet höflichst ein Peter Fröh.

Kirchweih — Welschneureuth.

Sonntag den 17. und Montag den 18. August:

Grosses Tanzvergnügen

bei gut besetztem Orchester (Musikkapelle Bavarica). Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Dergu ladet höflichst ein B14624

Jakob Glutsch, Metzger u. Wirth.

Deutsch-Neureuth. — Kirchweih.

Gasthaus z. Lamm.

Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet bei Unterzeichnetem

Grosse Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester statt.

Für gute Speisen, Getränke, Badwerk etc., sowie für reines Weine ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. 9944

Mache besonders auf meinen großen Garten aufmerksam. Karl Bender, „zum Lamm“.

Deutsch-Neureuth.

Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet bei Unterzeichnetem

Grosse Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester im neuerbauten Saale statt.

Für gute Speisen, Getränke, Badwerk etc., sowie für reines Weine ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. 9945

Mache besonders auf meinen großen Garten aufmerksam. Julius Baumann, „zum Grünen Baum“.

Kirchweih Deutschneureuth.

Gasthaus z. Krone.

Sonntag den 17. u. Montag den 18. Aug.:

Grosses Tanzvergnügen.

Vorzügliche reingehaltene Weine, reichhaltige Speisarten, diverse Getränke, Braten, Kuchen etc. Ferner empfehle ich noch meinen neuerbauten Saal ebener Erde. 101786

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Friedrich Nagel, „zur Krone“.

Arbeiter-Bildungs-Verein E. V.

Bilhelmstraße 14.

Sonntag den 17. August, Abends halb 9 Uhr:

Tanz-Unterhaltung.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen zu zahlreichem Erscheinen ergebenst ein. 10108

Der Vorstand.

Karlsruher Tourenclub.

Unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.



Sonntag, 17. August 1902:

Tagestour.

Abfahrt 10¹⁵ Uhr Früh bis Freiburg. Sodann per Rad über Titisee, Feldberg, Schönan, Dörsch nach Basel. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Fahrkarte.

Zuchtverein edler Kanarien



KARLSRUHE

Sonntag den 16. August 1902, Abends halb 9 Uhr:

Vereins-Abend

im Nebenzimmer des Restaurant zum Salmen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Heute Abend 9 Uhr beginnend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal Café Prinz Carl.

Der Vorstand.

Männerturnverein.

Übungsabende in der Centralturnhalle.

Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr.

Alte Herrenriege Mittwoch von 7¹⁵-9¹⁵ Uhr.

Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle Mittwochs und Samstags von 7¹⁵-9¹⁵ Uhr, in der Turnhalle der höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14, Donnerstags von 6-7 Uhr, in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montag v. 6-7 Uhr.

Schwimmverein „Poseidon“ Karlsruhe.

Übungsabende im Stadt. Bierordtsbad. Herren-Riege: jeweils Montag Abend von 7¹⁵ bis 9¹⁵ Uhr; Damen-Riege: jeweils Freitag Abend von 8 bis 9 Uhr.

Schwimmfreunde stets willkommen. Der Vorstand.

Kaiser-Panorama.

38 Kaiser-Passage 38.

Vom 17. bis mit 23. August ist ausgestellt: Ein interessanter Besuch von

Ober-Bayern

Partenkirchen, Garmsith u. Umgebung.

Stadtgarten-Theater

Karlsruhe.

Dir. Heinr. Hagin.

Sonntag den 16. August 1902: Gastspiel von

Mm. Jane Hading mit Ensemble vom Theatre St. Martin aus Paris.

Le Maitre de Forges

(Der Hüttenbesitzer). Schauspiel in 4 Akten (5 Tableaux) von Georges Dinet.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr. 10091

Erhöhte Preise.

In jedem Lesezimmer, in jeder Wirthschaft

und in jeder Familie im Großherzogthum Baden sollte eine Tageszeitung aus der Residenzstadt Karlsruhe zu finden sein.

Die täglich zweimal erscheinende

„Badische Presse“

kann ihres reichhaltigen, interessanten Inhaltes, ihrer raschen Berichterstattung, ihrer vielen Beilagen und ihres billigen Preises wegen dazu bestens empfohlen werden. Man mache eine Probe und bestelle die in Karlsruhe erscheinende „Badische Presse“ bei der Post zunächst für einen Monat. Dieselbe kostet am Postschalter abgeholt monatlich nur 60 Pfg., bei täglich 2maliger Zustellung frei ins Haus gebracht 85 Pfg.

Pfänder-Versteigerung.
In der Woche vom 15. bis 19. September versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfändersachen bis 10. U. Nr. 7000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. August d. J. stattfinden. 10092.2.1
Karlsruhe, den 16. August 1902.
Städt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Fahrrad-Versteigerung.
Dienstag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auctionslokal, Jähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:
1 H. Spiegelkranz, 1 Sekretair, 1 Chiffonier, 3 Kommoden, 1 Garnitur Kanapee mit 4 Halbfauteuil, 1 Florentiner Spiegel, Meyers Revolver, neue Anzüge, 1 Nähmaschine, 1 Bücherregal, 1 Büffel, 1 Badewanne mit Marmor, 1 Badewanne mit Zink, 1 Schreibtisch, 1 H. Tisch, verschiedene Bilder, Spiegel, 1 Dienstmöbel, 1 Bettstelle mit Holz, 1 Matratze und Wolle, 1 Bett, 1 Kissen, 1 Dreiarmer Gasleuchter, 1 Gasleuchter, 1 Strohhalm, 1 Beerenpresse, Korbflechterei, Kinderbadewanne, 1 Küchenschiff, Küchenschrank, 1 großer Boden Teppich, 1 Treppenkäufel, 1 Herrenfahrrad u. c., wozu Liebhaber einlaßt. 10109.2.1

Fahrrad-Versteigerung.
Mittwoch den 20. August d. J., Vormittags 9 Uhr, beginnt, werden in meiner Wohnung, Lindenplatz Nr. 1, nachgezeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:
1 Pferd, 1 Kuh, 3 Wagen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Windmühle, 1 Futtertroch, 1 Hackmaschine, 3 Paar Heuleitern, Fass- und Bandgeschir, Heu und Stroh, Holz, 3 Betten mit Holz, 2 Tische, 1 Sopha, 2 Kisten, 5 Stühle, verschiedene Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Weibstisch, 2 Jücker und sonstiger Hausrath. B14752.2.1
Eröffnung, den 11. August 1902.
Karl Friedrich Bursi, Martin Sohn.

Landhaus
1. reizendster Schwarzwaldgegend, 200 Schritte vom Wald und 8 Min. vom Bahnhof entfernt, vor einem Jahr neu und schön gebaut, canalisiert u. mit Wasser- und Gasleitung versehen, mit 11 Zimmern und 2 Küchen, ist sehr billig feil und kann als sehr angenehmer Landhof oder auch zum Betriebe einer Pension empfohlen werden. — Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 9976.2.1

Möbel zu verkaufen.
1 großes Chiffonier, 1 Sopha, eine halbfrauzösische Bettstatt, 1 Dienstmöbel, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Tisch, eine Kommode, 2 Bilder und 1 Spiegel werden billig abgegeben. Götthestraße 20, 1. St. 9962.2.2

Warnung!
Hiermit werden die Herren Geschäftsinhaber gewarnt einem Reisenden, welcher sich 6. Karsten oder auch anders nennt, Inzeratenträger irgend welcher Art für mein Geschäft zu ertheilen und Anzahlungen zu leisten. Es steht zur Zeit kein Reisender in meinen Diensten und ich komme für keinen erwachsenen Nachtheil auf.
A. Gerle,
Buchhandlung, Kaiserlautern.

Neues Sauerkraut.
Ich habe eingeschritten, empfehle per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 18 Pfg., per Zentner M. 15.—
Fritz Leppert,
Karlsruhe. 10117

Missionsaal Gartenstr. 18, p.
Sonntag den 16. August, Nachm. 3 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr: 10087
Religiöser Vortrag
von Missionar R. Schillinger.
Thema: „Die großen Ereignisse beim Aufstun des sechsten Tages, die Verankerung der Sonne, Fallen der Sterne, das Entweichen des Himmels und der große Fortschritt Gottes.“
Dffg. Joh. 6, 12—17.
Eintritt frei!
Jedermann willkommen.

Zu kaufen gesucht
Bäckerei,
eine gutgehende wird zu kaufen gesucht. 8.3
Offerten unter Nr. B14619 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jagdhund,
sogen. Gebrauchshund für Wald-, Feld- und Wasserjagd, wird zu kaufen gesucht. 8.2
Offerten unter Nr. 9960 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schmiede-Handwerkzeug
neu oder gut erhalten, gesucht. 8.2
Offerten unter Nr. B14741 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eisschrank,
mittl. Größe, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. 2.2
Offerten unter Nr. B14727 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen
Für Brautleute.
40 komplette Aussteuer von 180 M. bis 1900 M. werden ausnahmsweise billig abgegeben. 9926.10.3
Jul. Ebel, Steinstraße 6.

Vertrauensposten, Lebensstellung
Sucht verheir., tüchtiger, erfahrener Kaufmann, langjähriger Buchhalter, mit allen Komptoirarbeiten vollständig vertraut, per 1. Oktober oder später. Ia. Bezahlung. Gest. Offerten unter Nr. 4473a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.4

Schreibgehülfe
Sucht auf 1—2 Monate eine Ausbülfe-stellung zu übernehmen. 2.2
Offerten unter B14669 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Manufacturist
(Christ), 11 Jahre in der Branche, Südbautler, 25 Jahre alt,
1. Verkäufer, zugleich
Flotter Dekorateur
in Stapel u. Fantasie, dem nur Ia. Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, sucht per 1. Oktober Engagement. Gest. Off. unt. B14610 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Instrumentenmacher
Sucht sofort Stellung. Zu erfragen unter Nr. B14737 in der Expedition der „Badischen Presse“ oder Dönnstraße 15, 4. St. 4.4

Kellner!
Ein gewandter, sprachkundiger Kellner sucht Stelle als Oberkellner in kleinerem Haus, eventuell auch als Restaurationskellner. Eintritt sofort oder auf Wunsch. Gest. Offerten unter Nr. 10106 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

Verkäuferin
Für Damen- und Kinderkonfektion, im Dekoriren, Verkauf und Abketten gut bewandert, sucht ab 1. September oder früher Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B14253 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
In bester Lage der Stadt Karlsruhe ist eine gutgehende Brod- und Feinbäckerei mit massiv. 3stödig. Wohngebäude und neuester Bäckereieinrichtung nebst halber zu verkaufen. Preis 52000 M. Anzahlung 8000—10000 M. Offerten unter Nr. 9663 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Vermittler verbeten.

Stellen suchen
Jüngerer Techniker mit 2 Jahren Bauingenieur und guter Schulbildung sucht Stelle in einem Baugeschäft. Derselbe ertheilt auch Nachhilfsstunden in Mathematik (hptl. f. Ober-Realschüler). Off. u. B14771 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Commis,
militärfrei, bereits gereist, sämtlicher Bureauarbeiten, sowie der Buchhaltung vollkommen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort evtl. später passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 4623a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kaufmann,
verb., mit guten Referenzen, sucht, wenn auch nur für einige Stunden des Tages, Beschäftigung. Offerten unter Nr. B14781 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger solider Kaufmann
militärfrei, mit allen Komptoirarbeiten Expedition und doppel. Buchführung gründl. vertraut, mit guten Kenntnissen im Französischen, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnisse, baldig. Engagement. Offerten unter Nr. B14508 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.5

Haushälterin.
Israelitische Haushälterin, welche in der Küche sowie in kleiner Anderpflege perfekt ist, per sofort gesucht. 2 Dienstmädchen vorhanden.
Offerten unter Nr. 9913 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

M. F. Restaurationskochen
sofort gesucht nach Mannheim. Lohn 60 Mark.
Näh. Placierungsbureau M. Fuchs, Jähringerstraße 70. 10087.2.2

Köchinnen
für Herrschaften, Möbels u. Restaurants finden Stellen durch Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Karlsruhe, Girschtstr. 28, Telefon 1293, B. 1078

Mädchen,
Auf sofort wird ein tüchtiges christliches 10060*
das selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Kein Frühstücksbrod austragen. Näheres Amalienstraße 3, im Laden.

Mädchen-Gesuch.
Zu einem 1 1/2-jährigen Kinde wird per sofort ein einfaches, aber gut erzogenes Mädchen von 20—24 Jahren vom Lande gesucht. Dasselbe muß Kinderpflege gründlich verstehen und Hausarbeit mit übernehmen. 10009
Fran Leppert, Karlsruhe, Amalienstraße 14.

Ein Mädchen
aus guter Familie wird in ein Colonialwaarengeschäft als Stütze für Laden- und Hausarbeit per sofort gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 4575a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Jung. Fräulein
welches selbständ. ein Geschäft betreiben will, sucht Stellung als 2.1
Kassiererin oder Verkäuferin. Offerten unter Nr. B14797 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen finden
Mehrere fleißige junge Burschen im Alter von 14—16 Jahren, welche Lust haben, die Bäckerei zu erlernen, gegen gute Bezahlung per sofort gesucht. 10058.3.2
Gesellschaft für elektrische Industrie.

Tüchtiger Feuerschmied
selbständiger und tüchtiger Schlosser
sofort von Maschinenfabrik gesucht. Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 10069. 2.2

Tüchtiger Heizer
sofort gesucht. 10123.2.1
Färberei u. Chemische Fabrik
vorm. Ed. Prütz u. S., Göttingerstraße 65.

Modellschreiner.
tüchtig, selbständ. Arbeiter, für kleinere Maschinenfabrik gesucht. Gest. Off. in. Zeugnisabgibt. und Wohnanspr. sind unter Nr. B14776 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Lehrling-Stelle
zu besetzen. 10113
Baugeschäft Ignaz Ellern, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.
Ein bedeutendes Fabrikgeschäft sucht für das kaufmännische Bureau zwei Lehrlinge zum sofortigen Eintritt. 8.1
Offerten unter Nr. 10101 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten
Geschäftsräume,
großes, zweistödiges Hintergebäude 8—10 Räume, sowie große Keller für Bureau, Lager oder gewerbli. Zweck, ist per sofort zu vermieten. 5774*
Näheres Academiestraße 20, Bureau.

Mühlburg.
Nächst dem Rheinhafen, Rheinstraße 62 sind im 2. Stock 4 hübsche Zimmer mit 2 Küchen nebst Zubehör ohne vis-a-vis, für eine oder zwei Familien sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. 9870.4.3
Stadttheil Mühlburg.

Schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, freier Aussicht, in ruhigem Hause billig zu vermieten bei 9759*
Johann Müller, Vorstraße 19, parterre.

Möblierte Wohnung.
Defle Kaiserstraße ist eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Küche, Mädchenzimmer, alles komplet eingerichtet. Pianino, per sofort oder später zu vermieten. 4.2
Offerten unter Nr. B14605 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mansarden-Wohnung
mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. 10065.3.2
Schützenstraße 63, 2. St.

Durlacherstraße 12
ist per 1. Sept. Zimmer u. Küche, parterre, zu vermieten, ferner per 1. Okt. 2 Zimmer, Alkov und Küche im 2. Stock. Näheres Durlacherstraße 12, rechts. B14722.3.2
Georg-Friedrichstr. 15, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. B14721.3.2

Gutenbergsstraße 2
(Neubau) ist der 2. und 3. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf Oktober oder früher zu vermieten. 10025*
Näheres daselbst parterre oder Scheffelstraße 55, 2. Stock.

Gumboldtstraße 20 u. 22
sind 2 Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sogleich oder später zu vermieten. 7046*
Näheres daselbst parterre.

Görlingstr. 41
ist eine 2-Zimmer-Wohnung u. Mansarde, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stock. B14691.6.2

Mühlburg, Sedanstraße 11,
ist eine schöne Wohnung, 8 bis 4 Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten. Ebenfalls eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu vermieten. B14412.5.4

Mühlburg, Gildastr. 6, 2. St.,
ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. B14704.2.2

Rheinstraße 20, Hinterhaus,
sind 2-Zimmer-Wohnungen mit Kochgasheizung auf sofort od. später zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. 7497*
Soffenstraße 142 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. B14758.2.1

Winterstraße 20
ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Mansarde, nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 9600

Winterstr. 44c, Neubau,
sind im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Closet, Antheil an Trockenstreich, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ebenfalls eine Wohnung im 5. Stock und eine im Seitenbau, je mit 2 Zimmern und Küche, auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres daselbst od. Winterstr. 25, Schreibmeister Beigel. B14667.2.2

Nugentstraße 1a, 3. Stock,
ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit od. ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

Madamestraße 23, Seitenbau
2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer (mit Schreibtisch) und Aussicht auf Gärten auf 1. Sept. oder später zu vermieten. B14745

Palferstraße 134, Hb. 2. St.,
sind zwei ineinandergehende Zimmer jedes mit Bett sogleich zu vermieten. B14561.3.3

Yachterstraße 5, Hb. 3. St.,
ist ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B14791

Quisenstr. 69a, 8. St.,
ist ein möbl. Zimmer per sofort oder auf 1. Sept. zu vermieten. B14668.3.1

Scheffelstraße 10, 3. Stock,
ist ein schönes, freundliches Zimmer zu vermieten. B14757.2.1

Waldbornstr. 31
sind 2 Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, für 1 od. 2 Herren zu vermieten. Näh. 3. St. l. B14765

Merderstraße 10, 1. Stock,
ist ein feines möbl. Zimmer zu einem bes. Herrn zu vermieten. B. 701.2

Merderplatz 88, 4. St.,
ist eine möblierte Mansarde sofort oder später zu vermieten. B14774

Zu mieten gesucht
Schöne 2-Zimmerwohnung mit Zubehör von anständiger Familie per 1. Oktober gesucht. 3.2
Gest. Offerten unter Nr. 10019 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht möbliertes Zimmer
mit Kasse in ruhiger Familie von älterer Dame, Bahnhofsstr. 30, parterre. 9980.2.2

Möbelfabrik und Lager
D. Reis, Karlsruhe,
 Kronenstr. 37/39 — Telephon 1522.
 10026.5.1
 Anerkannt **beste** Bezugsquelle für
Holz- und Polstermöbel
 von der einfachsten bis zur feinsten Einrichtung.
 Langjährige Garantie.
 — Cataloge gerne zu Diensten. —
 Sendungen nach auswärts franko.

Kinderwagen
Sportwagen.
 Um mit meinem großen Lager in **Kinderwagen** und **Sportwagen** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute ab zu **bedeutend reduzierten Preisen**. Es ist hiermit für Jedermann Gelegenheit geboten, für wenig Geld einen **soliden und feinen** Wagen zu erwerben.
J. Hess, größtes Spezialgeschäft in Kinderwagen,
 Kaiserstr. 121 und Schützenstr. 20. 8029*
 Prompter Versandt nach Auswärts.

Gegr. 1815. Tel. 282.
 Feuer- und einbruchssichere
KASSENSCHRÄNKE
 in zahlreichen Fällen bewährt
 mehrfach prämiert. 9882.5.3
Wilh. Weiss
 Kassen- und Tresorbauanstalt
 KARLSRUHE, Erbprinzenstr. 24.
 Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg, der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.

Totaler Ausverkauf.
 Um damit schnell zu räumen, verkaufen wir unsere **Vorräte in Wollwaaren und Strümpfen, Hemden, Blusen, Stragen** etc. weit unter dem Verkaufspreis. 9273.6.1
Geschwister Müller,
 Uhlandstr. 10, 2. Stock.

Hch. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,
 37 Amalienstr. Karlsruhe, 7548
 empfiehlt sein Lager und Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmereinrichtungen**, sowie stets vollständigen **Aussteuern** mit **completen Betten** in nur anerkannt solider Ausführung und zu **äußerst billigen Preisen**. Desgleichen sämtliche **Polstermöbel** in nur gutem Material und in eigener Werkstätte angefertigt.

Reparaturwerkstätte für Fahrräder.
 Neue Räder und Motortwagen etc., Einziehen von Rohren und Verbindungsteile unter Garantie, sowie Lager sämtlicher Ersatzteile bei reeller und pünktlicher Bedienung.
Karl Schermer,
 Winterstr. 44. • Telephon 1434.
 8403*

Karlsruher Jalousien- und Rollladen-Fabrik
 von 7852.10.8
Chr. Zimmerle,
 Telephon 350, Karl-Wilhelmstr. 26,
 liefert in anerkannt solider Ausführung
Jalousien- und Rollladen.
 Reparaturen billigst. Feinste Referenzen.
 Vorschläge gratis und franko.

Ein erfrischendes Getränk
 ergiebt ein Heelöffel 3922a.10.7
brausendes Fruchtsalz
 aus der **Casseler Nährmittel-Fabrik**
Bruhns & Co., Cassel.
 Zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen in:
Himbeer-, Erdbeer-, Citronen- und Waldmeistergeschmack.
 In Flaschen à 50 Pfg. Proportion à 5 Pfg.

Das unterzeichnete Bankhaus hat in seinem neuerbauten Geschäftshaus
Karlstrasse 11
 umfangreiche **Feuer- und einbruchssichere**, nach den neuesten Erfahrungen der Technik konstruierte **Tresore mit thermischen Thüren** errichten lassen, welche nach der Ansicht berufener Techniker und Beurteiler nach beiden Richtungen hin die höchste Sicherheit bieten, abgesehen von der Feuersicherheit des Hauses selbst.
 Eine der errichteten
Stahlpanzerkammern
 enthält **schmiedeliserne Schränke mit Schrankfächern (Safes)**
 in verschiedenen Grössen, welche zu den an meinen Effektenschaltern erhältlichen Bedingungen vermietet werden.
 Diese Schrankfächer dienen zur Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Werten jeder Art und Dokumenten unter Selbstverschluss und Selbstverwaltung der Mieter.
 Eine weitere **Stahlpanzerkammer** dient zur Aufbewahrung der **offenen Depots**.
 Für die **geschlossenen Depots** ist eine besondere Abteilung in einer der Stahlpanzerkammern vorgesehen.
 Ich übernehme unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes
 1. Die **Aufbewahrung von Wertsachen in geschlossenem Zustande**,
 2. Die **Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenem Zustande** (offene Depots)
 und besorge die damit zusammenhängenden Obliegenheiten:
 Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Auslösung, Kündigung, Convertierung u. s. w.
 Die hinterlegten Werte sind als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger getrennt von andern Beständen in der für diesen Zweck bestimmten Stahlpanzerkammer aufbewahrt.
 Die Bedingungen für die Aufbewahrung der offenen und geschlossenen Depots können gleichfalls an meinen Effektenschaltern in Empfang genommen werden.
 Den Angestellten meines Hauses ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Vermögensangelegenheiten der Kunden zur Pflicht gemacht.
 Dem bei mir verkehrenden Publikum ist Gelegenheit geboten, in verschiedenen, eigens dafür bestimmten, verschliessbaren Räumen alle mit der Selbstverwaltung der Wertpapiere zusammenhängenden Arbeiten, Trennung der Zinsscheine u. s. w. vorzunehmen.
 Fachzeitungen und Ziehungslisten, sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Wertpapiere stehen im Lesezimmer zur Verfügung.
 Ausser den mit der Verwaltung von Wertpapieren zusammenhängenden Transactionen übernimmt das unterzeichnete Bankhaus alle sonstigen bankgeschäftlichen Betreffnisse zu sorgsamster Erledigung.
 9183
Veit L. Homburger.

Größtes 7756
Corset-Etablissement
Gebr. Lewandowski,
 Kaiserstr. 203.
Corsets



„Carla“ Mart 3.50.
 Neueste Form, läßt den Magen völlig frei von Druck und befestigt starken Leib und Hüften.
 „Lea“, Blouencorset Mk. 1.25.
 Pariser Nieder Mk. 1.50.
 Sommer-Corsets Congress-Stoff, vorrätig, Mk. 2.50.



Ungarweine
 in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt 4485a.2.2
Karl Kraus, Scherrstr. 12.

18 Uhlandstr. 18
 Neues **Sauertrant**
 Pfund 18 Pfg.
 Neue **Salz-Gurken**
 Stück 5 Pfg. 10099
 Neue **Boll-Häringe**
 2 Stück 20 Pfg.

bei
Emil Bucherer,
 Jägeringstr. 21, Uhlandstr. 18.
 Telefon 1392.

la. 1900er
Freinsheimer Schillerwein,
 glanzhell, pr. Sect. 2.32. —, Vorzüglic.
 Moth- und Weißwein à 2.40. —
 pr. Sect. 4007a*
 G. D. Gähring, Freinsheim b. Dürk. Unbef. geg. Nachn.

Permanente Blumen-Ausstellung.
 Inhaber:
 Gernsprecher Kaiserstr. 124. **R. Waberg** Kaiserstr. 122. Telegr.-Adr.: Waberg Karlsruhe
 Handelsgärtner.
 Empfehle bei vorkommenden Fällen **Trauerkränze** von dem einfachsten Marktfranz bis zu dem elegantesten Trauer-Arrangement. **Schnee- und künstliche Kränze** in allen Größen und Breislagen. **Bouquets** von dem einfachsten Strauß bis zu dem elegantesten Brautbouquet. **Blumenkörbe** und **Jardinieren**, ausgeführt sowie ausgeplant, in allen Preislagen. **Anonyme Blumensendungen** werden pünktlich ausgeführt. 9931.3.3
Pflanzendekorationen bis zu den größten Dimensionen.
Tischdekorationen aller Art zu den billigsten Preisen, je nach Umfang derselben.
 Versandt nach Auswärts unter **Garantie** frischer und pünktlicher Ankunft. Verkauf von **Palmen** und anderen **Blatt- und Blüthenpflanzen**.

Hypotheken-Kapitalien.
 In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme **Darlehensanträge** entgegen. Kapitalrate kann nach Fertigstellung des **Hohbaues** ausgezahlt werden. **Baurechte** werden von mir gewährt.
Bankgeschäft Ignaz Ellern,
 Karl-Friedrichstr. 2.
 10112

Weinrestaurant Josef Kienzle
 Karlsruhe, Luisenstr. 14.
 Vorzügliche badische Weine.
 Feine Wiener Küche. 9999*

„Scheuerthee“
 hervorragend durstlöschendes Getränk und Diäteticon für **Zuckerkrankte**.
 Ein Frohepacket, für 10 Tage ausreichend, nebst Brochüre und Gebrauchsanweisung versende postfrei gegen Erstattung von **50 Pfg.** Unkosten. 4499a.6.3
Siegfried Scheuer,
 Berlin S. W. 29, BelleAlliancestr. 121.

Panorama Festhalleplatz.
 Hier ausgestellt:
Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.
 Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „ 9819*

Messingpfannen,
 zum Eintochen von Ditt;
Fruchtpressen
 billig bei 10083.2.1
Edmund Eberhard,
 Ludwigsplatz 40b.

Jeden Sonn- und Feiertag:
Motorbootfahrten
 auf dem städt. Hafen bis an den Rhein und zurück.
 Strecke 6 Km.
 5558* **Jacob Wegele.**

Reparaturen an Fahrrädern:
 Vernichten, Smaillieren, Einsetzen von Freilaufnaben mit **Kübelbremse** an jedes Rad etc. wird prompt und billigst besorgt.
Peter Eberhardt,
 9440 **Mechaniker,** 10.4
 Amalienstr. 18. — Telephon 1304.

Stiller Theilhaber.
 Ein nachweislich sehr rentables Unternehmen sucht zur **unbedingt nöthig gewordenen weiteren Ausdehnung** des Geschäftsbereichs einen **stillen Theilhaber** mit einer **successiven Einlage** bis zu **20000 Mark**. Alles Nähere nach Uebereinkunft. 3.2
 Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 10029 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Meist als 150000 Dentschreiben etc.
Gänsefedern
 u. alle and. Sort. Bettfed. garantiert neu und best gereinigt. Bestfedern der **Brand für 0.50 Pfg.** 1. 1.40; Prima **Schilffedern 1.00; 1.50.** **Wollfedern:** **Schilffedern 2; weiß 2.50.** **Silberfedern:** **Schilffedern 3.00; silber 3.50.** **Wollfedern (großartige Püttfedern) 2.00; 3.00.** **Silberfedern gegen Nachnahme. Garantie: Rücknahme auf unsere Kosten!**
Herford. A
Pecher & Co. No. 1037
 in **Wetzlar**
 in **Wetzlar**
Woben und anstufel. Preislisten, auch über Bettstoffe und fertige Betten. **Wetzlar.**